

Nr.
156



Juni 2015

Online-Ausgabe mit 2 Zusatzseiten: Hameln-Triathlon auf den Seiten 17 a + b

HERTHA
Kurier

26. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Triathlon, Otzter Vereinen usw.

Jede Stimme zählt!
Mehr Infos auf Seite 11

Neues vom Leitungsteam **Gestatten ...**

... ich bin das neue (alte) Mitglied im Leitungsteam

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Thomas Mühlhausen und ich wurde auf der Mitgliederversammlung in das Leitungsteam mit den bisherigen Teammitgliedern Ria Beier (Finanzen), Friedhelm Döbel (Öffentlichkeit & Soziales), Gerhard Schmidt (Geschäftsführung) und Robert Wenzel (Mitgliederwesen) gewählt.



60 Mitglieder bei der Versammlung

Tobias Kaminski trat aus persönlichen Gründen bei der Wahl nicht an. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Leitungsteams für sein umfassendes Engagement in den vergangenen Jahren bedanken.

Der Abschied braucht ja nicht für immer zu sein, und dies ist ein guter Übergang zu meiner Person.

Ich bin 42 Jahre jung und als Burgdorfer vor 15 Jahren in der 1. Herren gelandet und bewege mich inzwischen im Kreis der Altherren. Im Jahr 2006 wählten mich die Mitglieder bereits in den Vorstand, den ich leider berufsbedingt im Jahr 2010

wieder verließ bzw. verlassen musste.

Meine beruflichen Veränderungen als leitender Angestellter in einem regionalen Kreditinstitut und das Alter meiner

beiden Kinder lassen mittlerweile eine Tätigkeit im Vorstand wieder zu. Leider war es meiner Frau und mir nicht vergönnt, die familiäre der sportlichen Heimat anzugleichen.

Seit 2006 leben wir daher mit unseren beiden Kindern in Sorgensen.

Innerhalb des Vorstands übernehme ich von Tobias insbesondere die Aufgaben rund um die Sportpolitik. Die Aufgaben der weiteren Teammitglieder sind unverändert.



Thomas Mühlhausen

Fortsetzung auf Seite 2

Meldau Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau



Fortsetzung von Seite 1

Die gemeinsame Aufgabe des Leitungsteam besteht aus meiner Sicht darin, unseren dörflichen Verein, der somit auch ein wichtiges soziales Bindeglied vor Ort ist, zu organisieren und Inhalte zu kommunizieren. Hierbei gilt es den Mitgliedern jeder Altersklasse ein interessantes allgemeines Sport- oder Bewegungsangebot für Geist und Körper zu bieten. Dies dürfte insbesondere meine Aufgabe sein.

Um dies zu gewährleisten, sind seitens des Leitungsteams Vorhaben, Budgets und Entscheidungen mit den Abteilungen abzustimmen, mit dem Ziel den Abteilungen den notwendigen Freiraum zu geben. Gleichzeitig sind die Belange des Gesamtvereins zu beachten. Zwei Dinge sind sehr wichtig um Vorhaben und Angebote im Verein erfolgreich umzusetzen.

Erstens: Ein solider Finanzrahmen bildet die Grundlage des Gesamtvereins. Die Einnahmen und Ausgaben sind regelmäßig zu überprüfen. Kostenbewusstsein und sinnvolle Investitionen schließen sich dabei nicht aus.

Aus diesem Grund war es wichtig, dass die sehr moderate Beitragserhöhung bei der Mitgliederversammlung beschlossen wurde.



Tobias bekam ein Abschiedsgeschenk



Die anwesenden Jubilare: Matthias (40 Jahre), Petra und Hilke (25 Jahre) und Jürgen (50 Jahre)

Wir werden uns dem Thema Finanzen weiter widmen und den Umgang mit passiven Mitgliedschaften unter Einbeziehung von Vereinsmitgliedern betrachten. Aber viel wichtiger als der finanzielle Beitrag ist das kleine und große ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder, die die Umsetzung der Angebote in der Abteilung erst ermöglichen. Dies ist die wesentliche Basis der Vereinsarbeit.

Hier wünschen wir uns weiterhin eine breite und rege Unterstützung.

Dies ist auch der wichtige Unterschied eines Vereins gegenüber einem Sportbetrieb wie z.B. Fitnessstudios. Und das ist auch gut so.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine angenehme Sommerzeit und viel Freude mit unserem Verein.

Für das Leitungsteam
Thomas Mühlhausen

Neue Austrägerin des Hertha Kuriers

Hallo, mein Name ist Demet Demiray. Ich bin 14 Jahre alt und trage seit Neuestem für einen Teil des Dorfes den Hertha-Kurier aus. Ich gehe in die siebte Klasse im Gymnasium Burgdorf. Ansonsten treffe ich mich gern mit Freunden oder schreibe selbst erfundene Geschichten. Ich freue mich sehr, die Zeitung austragen zu dürfen, auch wenn ich im Verein zur Zeit nicht sportlich aktiv bin. Wenn sie Fragen haben, melden sie sich bitte unter der angegebenen Telefonnummer (siehe unten) oder sprechen mich persönlich an. **Demet**

Inhalt

- 1 Thomas Mühlhausen stellt sich vor
- 2 Werbung/Mitgliederversammlung/
Inhalt/Heimat-Kunde
- 3 Dirk und Markus sagen Servus
- 4 1. H: Letztes Spiel / Schiri-Ansetzungen
- 5 Damen im neuen Outfit / Saubere Ballhütte
- 6/7 Damen-Fußball Rückrundenstart mit
schwieriger Personalsituation
- 8 Tennissaison hat mit 4 Spielen begonnen
- 9 Tennis Termine und Fotos
Bewerbungsschreiben von Sarah + Franziska
- 10 Franziska und Sarah von der Stadt geehrt
- 11 Jazz-Dance bittet um Stimmen / Workshop /
Neue Gruppe: Die Sternchen / Step-Aerobic
- 12-17 Otzer Duathlon
- 17 Otzer Hoffnung beim Duathlon
- 18 Hameln Triathlon (mit Online-Fortsetzung)/
Hannover-Marathon mit Hertha-Läufern
- 19 Volleyballer machen Beachfeld sommerklar
- 20 Schützenmehrkampf macht viel Spaß
- 21 TTC-News / F 404: Tag der offenen Tür
- 22 Adressen Leitungsteam + Abteilungsleitern
- 23 Wir gratulieren / Es war einmal
Terminplan Otzer Vereine und Verbände
- 24 Geburtstage Juli + August / Neue Mitglieder

HERTHA Kurier Heimat Kunde

**Wann stimmte die Stadt Burgdorf
der gewünschten Partnerschaft
von Otze mit Großmühlingen zu?**

Antwort aus HK 155:

**Seit wann gibt es in Otze zwei
Fachwerk-/Infoschaukästen?**

Seit Frühjahr 1992, am Friedhof
und der Kreuzung Friseur
(Kosten ca. 25.000 DM;
Danke an Otto Raguse für die Info)

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ORGANISATION + ANZEIGENVERWALTUNG:
Katrin Wenzel
Weferlinger Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 89 50 25
kati.wenzel@gmx.de

TEXTVERARBEITUNG
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
Mueller-Pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.dobel@web.de

Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-
steinecke.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlinger Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Demet Demiray (05136) 9703463
Karla Wenzel (05136) 89 50 25
(Bei Reklamationen bezügl.
Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen
nicht immer der Meinung der Redaktion.

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



Liebe Otzer, liebe Herthaner,

Ende Juni endet mein Wirken beim SV Hertha Otze. Ich freue mich immer noch, 2009 diesen Schritt getan zu haben. Wir hatten sportlichen Erfolg und haben im Anschluss eine neue Mannschaft - auch mit Otzer Jungs - aufgebaut. In Erinnerung wird natürlich der

Wiederaufstieg in die Kreisliga direkt im ersten Jahr, das Jubiläumsjahr des SV Hertha Otze und das Kennen lernen vieler toller Menschen im Verein und auch im Ort bleiben.

Nachdem ich mich im letzten Jahr aus dem aktiven Trainergeschäft zurückgezogen hatte, habe ich die Fußballsparte im administrativen Bereich unterstützt und einen neuen Trainer mit Michael Hoffmeister gefunden und installiert. Auch konnte ich wieder eine 2. Herren gewinnen, die nun wieder - nach dem Rückzug der Alten Herren - die Basis des Herrenfußballs in Otze bildet.

Die Gründe meines Ausscheidens und die Annahme einer neuen Herausforderung waren vielschichtig. So war ich nach dem privaten Ausscheiden 2011 von Manager Holger Frese sehr auf mich allein gestellt und hatte

seine Aufgaben größtenteils mit übernommen. Auch hatte ich Probleme mit der heutigen Einstellung mancher Spieler zu Ihrem Hobby, welches mit meiner Einstellung nicht vereinbar war. Weiterhin wurde es immer schwieriger, Spieler für die 1. Herren des SV Hertha Otze zu gewinnen. Letztendlich war es keine Entscheidung gegen den SV Hertha Otze, sondern für die neue Herausforderung bei der TSV Burgdorf. Ich wünsche der Hertha nur das Beste: Vor allen Dingen mehr Ehrenamtliche, die im Verein mitwirken und helfen

und endlich ein Clubheim, um auch die Verbundenheit im Club erheblich zu steigern und sportlich alles Gute für die Teams.

Ganz besonders Bedanken möchte mich bei meinem langjährigen Co-Trainer Markus Schönfeld, unserem Betreuer Enzo Licari, Jogi Heuer, Platzwart und Griller Jens Seiffert.

Vielen Dank an alle weiteren Beteiligten, die ich hier unerwähnt lasse - denn nur im Team lässt sich etwas bewirken!



Dirk Bierkamp

Markus und Dirk mit Abschiedsgeschenken



Danke Dirk + Markus!

Der SV Hertha Otze bedankt sich bei Euch, Dirk und Markus, für eure langjährige Tätigkeit in unserem Verein.

Dirk, auch nach Deiner 5-jährigen Trainerzeit hast Du für den Zusammenhalt in der Fußball-Abteilung gesorgt.

Für euer Engagement beim SV Hertha Otze und für die Zukunft, privat, sowie bei den neuen sportlichen Herausforderungen, viel Glück und Erfolg.

Bleibt gesund und vielleicht bis bald.

**Eure Freunde von Hertha
und das Leitungsteam**

051 36/803-0
www.ssk-burgdorf.de

Volltreffer für Ihren Verein.

**S Stadtparkasse
Burgdorf**

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



Das Abschlussfoto der 1. Herren der Saison 2014/15



7. Platz mit 40 Punkten

Guter Saisonabschluss der 1. Herren

Im letzten Drittel wird ordentlich gepunktet und die beste Platzierung seit dem Wiederaufstieg in die Kreisliga (Platz 7) springt raus.

Den Anfang machte ein 4:1 Sieg im Nachholspiel gegen Hänigsen. Alle Tore fielen in den ersten 45 Minuten. Unsere Tore erzielten Cihan Toprak (2), Niklas Priess und Jonas Hunze.

Am Wochenende folgte Allerdings eine unnötige 1:4 Niederlage bei Yurdumspor Lehrte. Ganze 11 Spieler standen dem enttäuschten Trainerteam zu Verfügung. Viele kurzfristige Absagen sind verantwortlich für dieses Ergebnis.

Dafür kehrte am Sonntag Besserung ein. Die Adler aus Hämelerwald traten in Otze an. Das 1:0 markierte Jörn-Hagen Baum in der 4. Spielminute. Viele Torchancen blieben leider ungenutzt.

Das Wochenende darauf stand das schwere Auswärtsspiel beim Tabellennachbar MTV Rethmar an, ein Auswärtssieg war das Ziel. Und dieser gelang mit einem Minikader von 12 Spielern mit 3:2. Eine tolle Mannschaftsleistung! Unsere Tore erzielten 2mal Fabrizio Pizzo und Niklas Lobback. Der Aufwand war extrem hoch, die Hertha gewann mehr als verdient.

Ernüchterung machte sich allerdings eine Woche später breit. Im Heimspiel gegen

den abstiegsbedrohte FC Neuwarmbüchen folgte eine verdiente 0:3 Heimspielniederlage. Allerdings hielt auch aufgrund der Verletztenliste, die nicht kleiner wurde. Dafür sorgte unsere Hertha im Wochenspiel gegen den SV 06 Lehrte für Furore. Bis 10 Minuten vor Schluss führte man 2:1. Der Ausgleich fiel leider durch ein Eigentor. Trotzdem war es ein tolles Spiel und ein super Ergebnis. Zum Abschluss gastierte der TSV Arpke im Otzer Waldstadion. Nach der Pause drehte die Hertha richtig auf. 2x Pizzo und 1x Toprak stellten den 3:0 Sieg sicher. Wie gesagt, 40 Punkte und Platz 7 springen heraus. Ein tolles Ergebnis!

Nachdem Spiel mussten wir leider von einigen Spielern Abschied nehmen Tobias Bohnsack, Cihan Toprak, Moritz Strasburg und Niklas Priess verlassen leider den Verein.

Zudem wird Marcus Schönfeld ebenfalls dem Verein verlassen. Allen ein großer Dank und viel Erfolg für die nächsten Aufgaben.

Michael Hoffmeister

Weitere Fotos vom letzten Spiel gegen Arpke sind auf der Otzer Seite des Sportbuzzer zu sehen.



Abschlusstabelle 2014/15 der Kreisliga Hannover Land, Staffel 1

1. SuS Sehnde	30	106:26	81
2. SV 06 Lehrte	30	85:52	65
3. TSV Engensen	30	116:38	60
4. SV Uetze	30	61:52	50
5. Inter Burgdorf	30	63:62	48
6. SV Hämelerwald	30	48:49	46
7. MTV Rethmar	30	73:68	40
8. Hertha Otze	30	59:62	40
9. FC Lehrte II	30	51:78	37
10. Yurdumspor Lehrte	30	55:83	32
11. FC Rethen	30	49:69	31
12. FC Neuwarmbüchen	30	41:65	31
13. SpVgg Laatzen	30	56:68	30
14. TSV Hänigsen	30	61:77	29
15. TSV Arpke	30	44:86	29
16. SSV Kirchhorst	30	35:68	26

Viele Einsätze der Hertha-SchiedsrichterInnen

Der SV Hertha Otze bedankt sich bei seinen Schiedsrichtern für die Einsätze in der Saison 2014/15.

Wiebke Fischer wird am 07.06.2015 das Pokalendspiel der B-Juniorinnen Niedersachsenliga zwischen SV Meppen gegen Bedakesa im August-Wenzel-Stadion in Barsinghausen leiten. Zu dieser Nominierung Herzlichen Glückwunsch!

Wolfgang Mierswa und Corinna Hedt werden bei der Gehörlosen Europameisterschaft vom 14.06. - 27.06.2015 in Hannover als Beobachter eingesetzt. Die Spiele finden beim HSC Hannover statt. Mehr dazu dann im nächsten Hertha Kurier.

Corinna Hedt

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat

10.05. Haimar Dolg, II - Raml. - Ehlersh. III 3. Kreiskl. Herren
17.05. Dollbergen - Pattensen Kreisliga Frauen
07.06. Obershagen - 1. FC Burgdorf 2. Kreiskl. Herren

Jörg Heuer

12.04. TSV Poggenh. - TSV Havelse II Kreisliga Herren Ass.
19.04. Mellendorfer TV - Garbsen II Kreisliga Herren Ass.
03.05. SV Weetzen - TUS Harenb. Kreisliga Herren Ass.
17.05. Ronnenberg - Hemmingen Kreisliga Herren Ass.

Dirk Bierkamp

03.05. SV Weetzen - TUS Harenberg Kreisliga Herren
06.05. Katensen - Immensen 2. Kreisklasse Herren
10.05. Engelb./Schulenk. - Wacker Neustadt Kreisliga Herren
17.05. Ronnenberg - Hemmingen Kreisliga Herren
31.05. Engensen - 06 Lehrte Kreisliga Herren
05.06. Dedenhausen - Ingeln Oesselse 2. Kreiskl. Herren
06.06. Grasdorf - Gestdorf II 4. Kreisklasse Herren

Daniel Weiss

19.04. Mellendorfer TV - Garbsen II Kreisliga Herren Ass.
03.05. Aligse - Dollbergen 1. Kreisklasse Herren
07.06. Wettmar - Burgwedel 1. Kreisklasse Herren

Wiebke Fischer (A = Assistentin)

10.05. Fortuna Celle - TSV Limmer Frauen Regionalliga A.
20.05. Uchte - Bavenstedt Landesliga Herren Ass.
22.05. Halvesdorf - Wallensen Bezirksliga Herren Ass.
29.05. Uchte - Tündern Landesliga Herren Ass.
30.05. TSV Limmer - TSV Bemero B-Juniorin. Nied.-liga
31.05. TSG Ahlten - Göttingen Frauen Oberliga
07.06. SV Meppen - Bederkesa Endspiel B-Juniorinnen
Niedersachsen Pokal
13.06. Garbsen - Wunstorf Landeslig A-Jugend Ass.

Corinna Hedt (Beobachterin)

01.05. Burg Gretesch - Werder Bremen Fr.-Regionalliga
03.05. TSV Limmer - Andervenne Fr.-Regionalliga
10.05. Damla Genc - SF Ricklingen Bezirksliga Herren
17.05. Burg Gretesch - Ahlerst./Ottend. Fr.-Regionalliga
20.06. Polen - Großbritannien Gehörlosen EM
20.06. Deutschland - Russland Gehörlosen EM

Corinna Hedt



Der Strafstoß ging mit Glück über die Torlinie

Ferienwohnung in Braunlage direkt am Wurmberg



55 m², max. 4 Personen,
100 m bis zur Talstation,
5 Min. bis zur Innenstadt

Jens Seiffert
Tel. 0171/9944446



Eigeninitiative

Ordnung in der Ballhütte!



Als ich am Sportplatz war (Damentraining), durfte ich mit Freude feststellen, dass sich Lara Müller mit ein paar Helferinnen dran gemacht hat die Ballhütte aufzuräumen!

Das Ergebnis ist mal richtig klasse...

Ich habe mich dafür direkt bei ihr bedankt.

Gruß Tobias

Der Verein sagt: DANKE Lara!



D-Jugend SG Otze/ TSV Burgdorf bereits Staffelsieger

Bereits 3 Spieltage vor Ende der Saison 2014/2015 ist die D-Jugend SG Otze/TSV Burgdorf unter Trainerin Lara Müller Staffelsieger und kann nicht mehr eingeholt werden. Nach Laras Aussage hat sie zum Beginn der Saison damit nicht gerechnet und ist auf ihre Mannschaft deshalb besonders stolz.

Der Erfolg der Mannschaft ist auch Dank der guten Zusammenarbeit mit den Eltern zu verbuchen. So haben die Eltern die Mannschaft nicht nur bei Heimspielen sondern auch bei den Auswärtsspielen zahlreich unterstützt und haben so manches zusätzliche Vergnügen finanziell unterstützt wie z. B. jetzt die Mannschaftsfahrt vom 19.06 bis 20.06.2015 in den Heidepark.

Trainerin Lara Müller, Inhaberin der C-Trainerlizenz und selbst aktive Spielerin beim Oberligisten Niedersachsen Ost VFL Bienenrode wird auch in der kommenden Saison ihre Mannschaft in der C-Jugend weiter leiten. Sie hat sich zudem entschieden, auch die jetzigen E-Junioren auf die D-Jugend vorzubereiten.

Doch die Zeiten der Studentin für Erziehungswissenschaft und Germanistik an der TU Braunschweig sind natürlich auch begrenzt.

Sie sucht dringend einen Co-Trainer, der sie mindestens einmal pro Woche bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe unterstützt und eine Mannschaft zu ihren Spielen begleitet.

Außerdem würde sie sich über jeden neuen Spieler freuen.

Wer Interesse hat, meldet sich bei ihr unter 01577/3830307

Ein Mannschaftsfoto ist auf der Homepage und folgt im nächsten HK

Trainer gesucht

Nicht nur D- und C-Jugend suchen Trainer. Auch die Küken des Otzer Fußballs, die G-Jugend, benötigen dringend qualifizierte Unterstützung. **Bitte melden bei Oliver Hiller unter 05136 / 895748**

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr

Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)

Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171



Die Damen der Hertha im neuen Aufwärm - Outfit!

Nach der überstandenen Winterpause findet der Damenfußball endlich wieder draußen statt. Leider spielt das Wetter dabei noch nicht so ganz mit, wie es sich eine Fußballerin wünscht. Daher haben sich die Mädels mit ihren Trainern mal etwas gegen die schlechte Wetterlage gegönnt...

Jetzt präsentiert sich die Truppe im einheitlichen Look beim Warmlaufen!

Die Stimmung in der Truppe ist so prächtig, das sich das Wetter direkt hat anstecken lassen ;-)

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Mucky Hoffmeister für die Unterstützung beim Druck bedanken und das tolle Ergebnis mit diesem Foto belegen. **Danke Mucky!!!!**

Obere Reihe v.l.n.r.: Steffen, Jule, Marie, Nina, Bianca, Jaqueline, Johanna, Tobi

Untere Reihe v.l.n.r.: Annika, Natascha, Julia, Joanne, Marieke, Hanna

Es fehlen: Daniel, Charlotte, Isabel, Sue, Kim und Andrea

Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten

THORSTEN DREWS

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de



FLIESEN-MEISTERBETRIEB

HEINRICHSTR. 3a

31303 BURG DORF

TEL. 0 51 36/8 55 82

01 71/8 18 05 35

FAX 0 51 36/87 42 26



**Auftritt:
stilsicher**

**DAMEN-
GLEITSICHTBRILLE**

€ 169,-

Alles komplett
Fassung + Kunststoffgläser
Super-Entspiegelung + Hartschicht
in Ihrer Sehstärke

Damenfassung mit super-entspiegelten und gehärteten Gleitsicht-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke, sph. bis ± 6,0 dpt., cyl. bis ± 4,0 dpt., Add. bis ± 3,0 dpt.

**OPTIKER
meyer**

Hannoversche Neustadt 28 c - 31303 Burgdorf
Tel. 051 36 / 24 34 - Fax 051 36 / 8 70 67
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE

optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de

Rückrundenstart der Damenmannschaft

Schwierige Personalsituation

19.04.15 gegen MTV Ilten

Es war ein sonniger Sonntag, das Wetter war absolutes Fußballwetter, und alle waren bis in die Haarspitzen motiviert. Doch leider ging das Spiel 2:0 gegen einen spielstarken Gegner aus Ilten verloren... So oder so ähnlich könnte das Fazit des ersten Spiels der Otzer Damen lauten, aber ganz so einfach ist es nicht immer!

Ich möchte versuchen, aus Sicht der Trainer noch einmal etwas weiter zurück zu gehen...

Dann können auch alle „Nicht – Insider“ und Kurierleser sich in etwa vorstellen, was alles bei uns passiert ist – bevor die Saison über-

haupte in die zweite Runde ging. Kurz nach Beginn der Winterpause und ca. 2 Wochen später haben zwei absolute Leistungsträger der Mannschaft den Rücken gekehrt und sich entschieden, ihre sportliche Zukunft wo anders zu suchen.

Nach unserem eigenen Hallenturnier in der altherwürdigen V3 teilte uns dann auch unser Mannschaftsführerin Lara mit, dass sie auf Grund ihres Studiums und der damit verbundenen neuen Lebenssituation sich nicht mehr in der Lage sieht, uns aktiv zu unterstützen. Das war natürlich das schwerste Los, das uns treffen konnte – schön ist aber immer, wenn du uns besuchen kommst! Somit waren nicht einfach nur drei Spielerinnen weniger auf dem Papier, sondern auch wichtige Eckpfeiler der letzten Jahre weg. Nicht vergessen darf man an dieser Stelle, dass uns die Otzer lebende Legende Andrea bereits vor dem Saisonstart mitgeteilt hat, dass wir vorerst nicht mehr mit ihr planen sollten. Die offizielle Erklärung seitens Andrea ist in der KICKER Ausgabe 67/14 zu lesen.

Soweit unsere Personalsituation – natürlich kamen Fragen und Zweifel auf, aber letztlich hat sich gezeigt, was für ein wunderbares Team in dieser doch schwierigen Zeit zusammengewachsen ist. Als wir uns dann in der recht langen Winterpause auf eben die jetzt begonnene Rückserie vorbereitet haben, überkam uns doch noch das Glück.

Eine Jacqueline hat sich bei uns gemeldet, und sie hatte auch noch Lust auf Fußball.

Da war sie bei dem Tabellenzweiten an der genau richtigen Adresse...

Sie informierte uns darüber, dass sie aus Kiel kommt und dort 11er gespielt hat und jetzt in ihrer neuen Heimat (Hänigsen) eben auch einen neuen Verein sucht.

Für uns war und ist sie so etwas wie der „Phoenix aus der Asche“ – was für ein Glückstreffer!

So kann es weiter gehen... jede die Lust hat mit Spaß Fußball zu zelebrieren, sollte sich unser Team ruhig mal ansehen ?

Das Beste an der ganzen Sache ist auf jeden Fall: es zeigt sich, dass wir zu jeder Zeit „Neue“ sehr gut und schnell in unserem Team aufnehmen und integrieren können.

Ein riesen Dank an die ganze Mannschaft!!!

Jetzt zu unserem Spiel. Es hätte eigentlich das zweite Spiel sein müssen.

Aber auf Grund einer Verlegung war es nun ein Auswärtsspiel gegen den MTV Ilten, um die Rückrunde zu beginnen. Mit einem Saisonziel „unter die ersten Drei“ stand nun die erste Hürde an, die sich als höher wie erwartet rausstellen sollte.

Trotz guter Trainingsvorbereitung in der langen Winterpause merkte man schnell, dass eine so junge Mannschaft, wie die der Otzer, es recht schwer haben wird. Das sichere Spiel nach vorn, das Heft in die Hand nehmen und spielbestimmend zu wirken, so wie in der Hinrunde, sollte uns nicht mehr so leicht gelingen.

Die Sport BILD hatte noch in der Halbzeitpause beim Trainerstab nachgehakt:

„Ist das Saisonziel jetzt schon in Gefahr?“ Für das Trainerteam trat Daniel in den Vordergrund und teilten bestimmend mit:

„Eigentlich fangen wir das zweite Mal bei NULL an!“ und „Wir lassen unserem Team die Zeit, die es braucht!“

Am Ende fehlte auf Seiten unserer Otzerinnen eine echte Torchance und das nötige Glück, um vielleicht noch einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.

Der Einsatz und Wille war klar zu erkennen, alle haben sich wirklich gut präsentiert, alle waren aufgereggt, Jaqueline dazu auch noch nervös...

Im Team standen heute: Joanne (Tor) – Anika, Jaqueline und Johanna (Abwehr) – Hanna, Sue, Isi, Marieke (C) und Jule (Mittelfeld) – Julia und Natascha (Sturm)

Team – News: *Einen riesen Dank an Stefan, für die Arbeit mit Joanne – bis hierher...*

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



21.04.15, Zweiter Spieltag der Rückrunde unserer Hertha Damen, dieses Mal „Dahoam“ gegen die SC Wedemark.

Vor heimischer Kulisse ist Otze immer gefährlich. Angetrieben von ihren Fans im Waldstadion haben die Otzerinnen schon so manche Partie, entgegen allen fachlichen Kritikern, für sich entscheiden können.

Nach dem ersten Spiel beim MTV Ilten, das verloren ging, sollten nun zählbare Punkte eingefahren werden. Der Trainerstab um Tobi gab sich in der Pressekonferenz vor der Partie gewohnt selbstbewusst: „Wir kennen unsere Stärken und die Schwächen unserer Gegner!“, und „wer uns besiegen will, der muss schon ringen können!“

Auch die Spielführerin Marieke wirkte auf dem Podest sicher und fügt trocken hinzu:

„Unsere Mädels sind laufstark und selbstbewusst, da muss ein Gegner schon eine Menge Mut mitbringen!“

Die Trainer konnten an diesem Spieltag auf fast den kompletten Kader zurückgreifen und praktisch aus dem vollen Schöpfen. Einzige unsere Stürmerin und Motivatorin „Täsch“ konnte krankheitsbedingt nicht mitwirken.

Die 11 Spielerinnen, die an diesem Tag auf dem Feld standen, waren in einer sehr guten physischen und psychischen Verfassung und auf Wiedergutmachung aus.

Schnell hatte sich nach dem Anpfiff gezeigt, dass den Otzerinnen das Spiel mit dem Ball wesentlich besser vom Fuß ging als noch in Ilten.

In den ersten 10 Spielminuten versuchten beide Teams sich gegenseitig unter Druck zu setzen, aber immer ohne Gefahr zu laufen, selber einen Fehler zu zulassen. So standen die Wedemarkerinnen hinten drin und Otze hatte um die 60% Ballbesitz.

Einziger Schwachpunkt waren die häufigen Ballverluste im Spielaufbau, die den Wedemarkerinnen zu den wenigen Torchancen verhalfen. Leider kam so auch der einzige Treffer in der 11. Spielminute der ersten Hälfte zustande, den die SCler im Tor der Otzer unterbringen konnten. So musste Otze, trotz gutem Spiel, wieder einem Rückstand hinterher laufen. Obwohl der Gegentreffer passierte, machte Otze genau dort weiter, wo sie in Hälfte eins und auch schon in Ilten aufgehört hatten.

Die Bomben-Moral war es, die die Mannschaft immer wieder nach vorn peitschte. Sie erarbeitete sich zunehmend eine gute Chance nach der anderen. Leider fehlte es immer wieder an dem Quäntchen Glück, welches man dann einfach mal braucht. Die Ballbesitzstatistik zeigte mal wieder an, das Otze das Spiel machte.

Sage und schreibe waren es Mittlerweile 70% Ballbesitz auf Seiten der Otzerinnen, nur leider ungenutzt.

Nachdem an der Seitenlinie entschieden wurde die Abwehr aufzumachen, um wenigstens auf Unentschieden zu spielen, fiel der zweite Gegentreffer nach einem gut rausgespielten Konter des SC Wedemark in der 78. Spielminute. In der Schlussphase bot dann die Otzer Offensive noch mal alles auf. Isi und Bianca waren zu diesem Zeitpunkt leider schon angeschlagen ausgewechselt worden... Otze unterlag an diesem Abend dem SC Wedemark mit 2:0, trotz gutem Spiel.

„Natürlich! Ich muss an dieser Stelle wirklich den Teamgeist hervorheben, alle haben sich voll reingehauen und alles gegeben – tolle Truppe!“: so die Aussage von Steffen auf die Frage des fussball.de Reporters („kommt die Mannschaft wieder auf die Beine?“).

Als Hinweis für alle Leser: die Wedemarkerinnen waren zum Ende des Spiels mehrfach von Krämpfen geplagt, Otze hätte sicher noch weiter spielen können. Ob dabei dann auch noch ein Tor herausgesprungen wäre, bleibt an dieser Stelle unbeantwortet. Die Elf des Tages: Joanne (Tor) – Bianca, Jaqueline und Annika (Abwehr) – Isi, Marieke (C), Hanna, Julia, und Lotti (Mittelfeld) – Jule und Johanna (Sturm).

Auch dabei waren: Andrea, Täsch, Sue und Marie (als: Zuschauer der Herzen)

Team – News:

Marie hat sich nach einer kurzen fußballerischen Auszeit beim Team wieder zurück gemeldet und freut sich schon wieder darauf, mit uns zusammen das Übungsgerät über den Platz zu jagen. Das ist auf jeden Fall ein Sieg für unser Team ?

Zudem konnte das Trainergespann Daniel und Tobi nun offiziell den neuen Torwarttrai-

über 25 Jahre

**Holz- + Kunststoff-+Alu-
fenster**

**Haustüren
Rolläden • Markisen
Wintergärten**

alle Maße.

Montage durch eigenes
Fachpersonal und eigenen
Kundendienst.

Beratung vor Ort.

KERPEN
BAUELEMENTE G.M.B.H

**Gartenstr. 7 • Burgdorf
Tel.: 0 51 36 - 77 93**

ner Steffen der Mannschaft und den Medien präsentieren.

Das was schon im Vorfeld spekuliert worden, konnte nun gestern bestätigt werden.

Die Verpflichtung von Steffen wird der Mannschaft noch einmal einen Schub verpassen, hinsichtlich des speziellen Torwarttrainings. Das kam nämlich ganz klar zu kurz und kann mit Steffen nun vollkommen abgedeckt werden.

Auch aus der Vorstandsebene konnte eine Stellungnahme bezüglich der Verpflichtung entnommen werden: „Wenn solch ein Trainer auf dem Markt ist – schlägt man zu, alles andere ist Dummheit!“, so der Mitgliederwart.

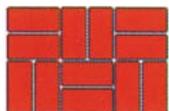
**Sommer, Sonne und Fußball
Eure Presseabteilung FSESFAM**



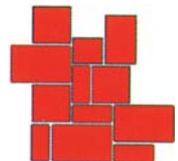
D. Abram

**Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze**

**Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370**



**Pflasterarbeiten in Beton
und Naturstein, Tiefbau,
Abbrüche, Transporte
und Containerdienst**





TENNIS



Holger Lange

**Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (051 47) 623**



Schnelldienst Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de **Vor dem Celler Tor 73**
Telefon: (0 51 36) 97 74 83 **31303 Burgdorf**

Bericht über Punktspiele

Tennissaison ist mit vier Heimspielen gestartet

Zum Auftakt der Punktspiele standen gleich vier Heimspiele für die Tennisabteilung von Hertha Otze auf dem Programm. Bevor die Punktspiele beginnen konnten, mussten - wie

jedes Jahr - die Tennisplätze aufbereitet werden. Als die Platzaufbereitung Mitte April durchgeführt wurde, stellte sich heraus, dass die Pumpe der Bewässerungsanlage nicht die notwendige Leistung zeigte. Hinzu kam, dass die Plätze aufgrund der trockenen Witterung im April in keinem optimalen Zustand waren. Jetzt musste schnell Abhilfe geschaffen werden, damit die Punktspiele in der ersten Mai-Woche trotzdem wie geplant stattfinden konnten. Am letzten April-Wochenende wurde die Pumpe rechtzeitig repariert und die Plätze nochmals gewalzt. Jetzt stand der offiziellen Eröffnung des Spielbetriebs am 1. Mai nichts mehr im Wege. Viel Zeit sich fit zu machen für die Punktspiele blieb trotzdem nicht. Am 2. Mai fand hierzu die erste Trainingseinheit im Freien statt. Für die meisten Spieler/innen war dies die erste Gelegenheit die Sandplätze zu testen.

Am 3. Mai war es dann schon soweit. Die Herren hatten ihr erstes Punktspiel gegen TSG Ahlten. Die Einzel verliefen sehr unterschied-

lich.. Arne Rohde und Heiko Rethfeldt hatten gegen ihre starken Gegner kaum eine Chance und steckten eine deutliche Niederlage ein. Jan-Moritz Neben startete nach verlorenem ersten Satz eine tolle Aufholjagd. Im Match-Tiebreak des dritten Satzes musste er sich knapp geschlagen geben. Richard Kaske holte den einzigen Punkt im Einzel und besiegte seinen Gegner in einem starken Spiel in zwei Sätzen. Die Doppel waren eine klare Angelegenheit für die Gäste aus Ahlten. Sowohl das Duo Arne Rhode und Jan-Moritz Neben als auch Richard Kaske und Paul Zielonka verloren ihre Doppel in zwei Sätzen. Am Ende stand eine 1:5 Niederlage zu Buche.

Das nächste Punktspiel folgte direkt am 4. Mai. Die Midcourt Jungen von Hertha Otze spielten gegen den TSV Kirchrode aus Hannover. Für Hertha Otze traten Jakob Cuntze und Benedikt Hanke an. Während Jakob Cuntze sein Einzel verlor, konnte Benedikt Hanke einen knappen Sieg im Match-Tiebreak des dritten Satzes erzielen. Das Doppel gewannen die Jungen aus Kirchrode. Das Punktspiel endete somit 2:1 für Kirchrode.

Am 6. Mai bestritten die Junioren C ihr erstes Punktspiel. Der Gegner kam aus dem Nachbarort(en) Ramlingen-Ehlershausen. Für Hertha Otze spielten Laurenz Rubba und Benjamin Behrens im Einzel. Im Doppel waren Mika Mohrholz und Benjamin Behrens im Einsatz. Die Spieler vom TGG Ramlingen-Ehlershausen gewannen sowohl die Einzel als auch das Doppel in zwei Sätzen und siegten 3:0.

Das letzte Heimspiel zum Saisonauftakt fand am 9. Mai statt. Die Juniorinnen C, Nina Martinez Klie und Frida Kaske, spielten gegen Westercelle. Während Nina Martinez Klie ihr Einzel verlor, konnte Frida Kaske ihr Match gewinnen. Das Doppel musste also entscheiden. Hier siegten die Gegnerinnen aus Westercelle, so dass Hertha Otze am Ende 1:2 unterlegen war.

Zu den vier Heimspielen fanden sich einige Zuschauer auf der Tennisanlage ein, die das Spielgeschehen mit der nötigen Unterstützung verfolgten. Die Beteiligten und insbesondere die Eltern der spielenden Kinder kümmerten sich hervorragend um die Organisation rund um die Punktspiele. Dafür bedanken wir uns im Namen der Tennisabteilung. Wir freuen uns sehr über das Interesse an den Punktspielen und hoffen, dass auch die weiteren Heimspiele den nötigen Zuspruch finden werden.



Benedikt und Arne beim Aufschlag

Wenn der PC nicht läuft, hol ich den Gärtner!

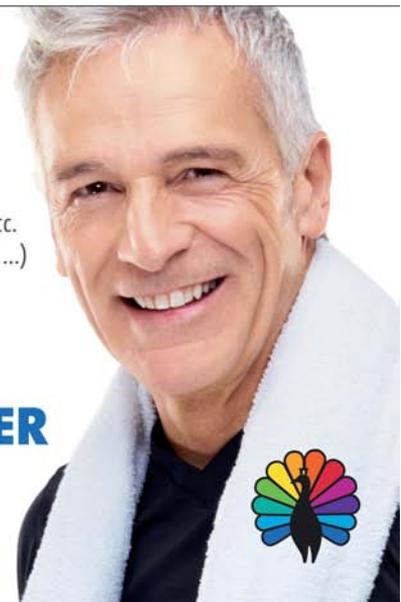
Udo Gärtner, der sympathische Computer-Spezialist für Privat, kleine und mittelständische Firmen ist auch für Sie da. Seit über dreißig Jahren in Wennigsen. Schnell. Unkompliziert. Persönlich.

- ★ Wir installieren Computersysteme verschiedener Hersteller inkl. Monitore, Drucker, Scanner, Server, etc.
- ★ Wir konfigurieren Ihre TV- und Netzwerk-Geräte für das digitale Wohnzimmer (Kabel, Internet, WLAN, ...)
- ★ Wir vermieten leistungsstarke Projektoren für Veranstaltungen oder Firmenpräsentationen
- ★ Wir fördern Geschäftsgündungen mit preiswerten IT-Komplettpaketen inkl. Leasing
- ★ Wir kümmern uns zur Sicherheit um die regelmäßige Software-Aktualisierung

UDO GÄRTNER GMBH ✓ IHR IT-PARTNER

Justus-von-Liebig-Straße 1 • 30974 Wennigsen • Telefon 05103 93900 • www.udo-gaertner.de

Büro Burgdorf • Telefon 05136 9204597 • Fax 05136 9204598





TENNIS



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14



Paul und Richard im Doppel



Zuschauer Johan
und Claudia

Termine 2015 Tennisabteilung

Mai-Juli

Punktspiele Junioren/innen C,
Midcourt Jungen und Herren
(Spieltermine im Internet +
siehe unten)

20. September

Stadtmeisterschaften Burgdorf

voraussichtlich Anfang November

Pflege der Tennisanlage zum Ende
der Außensaison



Herren im Einzel gegen Ahlten

Termine Punktspiele 2015

Herren

Datum	Uhrzeit	Heim/Ausw.	Gegner	Ergebnis
03.05.	11:00	Heim	TSG Ahlten	1:5
10.05.	11:00	Auswärts	MTV Rethmar	1:5
13.06.	14:00	Heim	VfL Uetze	
21.06.	11:00	Heim	TG Sievershausen	
05.07.	10:00	Auswärts	Eintracht Sehnde II	
18.07.	14:00	Auswärts	MTV Ilten	

Junioren C

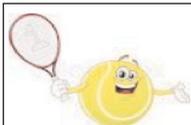
06.05.	16:45	Heim	TV GG Raml.-Ehlersh. II	0:3
29.05.	16:00	Auswärts	TuS Altwarmbüchen	0:3
11.06.	16:00	Auswärts	TC TSV Burgdorf	
18.06.	16:00	Auswärts	TC Grün-Gelb Burgdorf	
26.06.	16:00	Heim	SSV Kirchhorst II	

Juniorinnen C

09.05.	14:00	Heim	VfL Westercelle II	1:2
27.05.	16:30	Auswärts	TV GG Raml.-Ehlersh.	0:3
20.06.	10:00	Auswärts	TC Wienhausen	

Midcourt Jungen

04.05.	16:30	Heim	TSV Kirchrode Hann.IV	1:2
03.06.	16:00	Auswärts	TC Grün-Gelb Burgdorf	
09.06.	16:00	Heim	TV GG Ramlingen-Ehlersh.	
16.06.	16:00	Auswärts	SV Großburgwedel II	
27.06.	10:00	Auswärts	TSV Isernhagen II	



Training Schnuppertennis

Jeden Samstag ab 10:15 Uhr bis zu
den Sommerferien können Kinder am
Tennistraining teilnehmen.

Das Schnuppertennis findet auf der Tennisanlage
von Hertha Otze unter Leitung eines
Trainers statt.

Kommt vorbei und testet Euren
Spaß am Tennis.



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik
Tore, Zäune und Geländer



Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung
Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625
www.otzer-schmiede.de



Sarah + Franziska mit Auszeichnungen

Sportler- und Ehrenamt-Ehrung der Stadt Burgdorf

Franziska und Sarah geehrt



Bürgermeister Alfred Baxmann bei der Ehrung für die Otzerinnen

Die Stadt Burgdorf hat eingeladen und viele Sportler und Ehrenamtliche kamen am 26. Mai ins Vereinsheim des FC Burgdorf. Hier sollten sie für ihre Erfolge und Ihr Engagement im Jahre 2014 geehrt werden.

Knapp 100 Personen, jung und alt, mussten schon ein wenig zusammerrücken, als die Tanz-Tiger der TSV Burgdorf (6-8 Jahre junge Tänzerinnen) den Nachmittag eröffneten. Drei unterhaltsame Lieder brachten die Zuschauer manches Mal zum Lachen. Die kleinen Tänzerinnen erhielten viel Beifall von den Gästen.

Danach eröffnete Bürgermeister Alfred Baxmann mit einer Ansprache den offi-

ziellen Teil. Er stellte noch einmal klar, dass die Sportstadt Burgdorf viel Geld für den Sport (Freibad, Turnhalle und Vereine) ausgibt, welches aber sehr gut angelegt ist. Ohne die vielen Vereine der Stadt und die vielen ÜbungsleiterInnen in den Sparten, egal in welcher Sportart, hätten viele Kinder keinen festen Halt.

Viele Neubürger erkundigen sich auch bei der Stadt, welche Vereine in der Nähe Sportaktivitäten zu bieten haben. Nach der Einführungsrede folgten die Ehrungen. Als erste Auszuzeichnende wurden Franziska Jung und Sarah Döbel vom SV Hertha Otze aufgerufen. Sie wurden für ihre langjährige Vereinstreue von Kindheit an und vor allen Dingen ihre lange Übungsleiterinnen-tätigkeit in der Jazz-Dance-Abteilung in Otze

ziellen Teil. Er stellte noch einmal klar, dass die Sportstadt Burgdorf viel Geld für den Sport (Freibad, Turnhalle und Vereine) ausgibt, welches aber sehr gut angelegt ist. Ohne die vielen Vereine der Stadt und die vielen ÜbungsleiterInnen in den Sparten, egal in welcher Sportart, hätten viele Kinder keinen festen Halt.

geehrt. Sie selbst tanzen schon lange in den verschiedenen Gruppen und haben in jungem Alter schon kleinere Gruppen trainiert. Dafür besuchten sie viele Fortbildungslehrgänge und aktualisieren ihre Trainerscheine immer aufs Aktuelle. Sie wurden mit Urkunden und einem Blumenstrauß geehrt.

Eine Ehrung (ohne sportliche Erfolge) bekam das Burgdorfer "Original", den (fast) jeder Auestädter kennt, Fritz Brede-meier. Sein Engagement im ADFC und der 40-jährigen Tätigkeit beim Technischen Hilfswerk sowie als Funkt-ionsträger im Verkehrs- und Verschönerungsverein der Stadt Burgdorf kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Er wurde mit einem edlen Tropfen beglückwünscht.

Dann folgten die Sportler, die im Jahr 2014 erstaunliche Erfolge erzielten. Die TSV Burgdorf Leichtathletik-Abteilung war als erster dran. Verschiedene Sportlerinnen und Sportler verschiede-

ner Altersklassen zeigten der großen weiten Welt, dass bei der TSV Spitzensport geboten wird. Aus dem gleichen Verein, aber anderer Sparte, wurden die Turnerinnen der jüngeren Jahre als nächste zu Ehrende nach vorn gebeten.



Bis in die Bundesliga schafften es hier schon Athletinnen.

Aber auch andere Sportarten werden in Burgdorf erfolgreich betrieben. Die jungen Damen vom Golf-Club waren ganz oben auf verschiedenen Meisterschaften, genauso wie auch die große Gruppe vom Judoclub Samurai Burgdorf. Sie traten alle einheitlich mit ihren schönen Trainingsanzügen gemeinsam an.

Bürgermeister Baxmann bekam als Erinnerung vom Samurai-Club noch einen "roten" Gürtel mit Namen und dem Vereinsnamen.

Danach gab es noch ein paar Gespräche mit Offiziellen der verschiedenen Sportarten.

Hoffentlich behält die Stadt Burgdorf, trotz der leeren Stadtkasse, diese Tradition weiter für so wichtig, dass die Ehrenamtlichen und Sportler weiterhin jedes Jahr geehrt werden.



Burgdorfer Str. 34
31303 Burgdorf-Otze
05136 977815
http://otzer-kiosk.wix.com/illy

Öffnungszeiten
Mo - Fr 6:00 - 21:00
Samstag 7:00 - 21:00
Sonntag 8:00 - 20:00

OTZER KIOSK!

... mehr als nur ein Kiosk





JAZZ-DANCE



Neue Gruppe beim Jazz-Dazz: Die Sternchen

Die Tanzkinder haben Verstärkung bekommen: Seit den Osterferien gibt es eine neue Gruppe! Am Mittwoch von 15:30 - 16:15 Uhr können alle tanzfreudigen Kinder im Alter von 4 -5 Jahren, die Spaß an Musik und Bewegung haben, zum Training kommen. Die Gruppe wird von Franziska Jung geleitet und von Kim Heuer unterstützt. Wir feuern uns auf euch!

Foto im nächsten HK

Step-Aerobic für Einsteiger

Seit den Osterferien holen wir donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Otzer Turnhalle die Stepper heraus. Viele Anfänger, Neu- oder Wiedereinsteiger, aber auch „alte Hasen“ haben sich dort zusammengefunden. Die einen nutzen es als zusätzliche Trainingstunde, die anderen lernen die ersten Grundschritte der Step-Aerobic, die dann zu kleinen Choreographien zusammengestellt werden. Alle sind voller Elan und Konzentration da bei und gemeinsam schwitzen wir so ein paar Liter weg ... Der Kurs läuft noch bis zu den Sommerferien. Wer danach weiter Lust auf Step-Aerobic hat, kann montags von 19.00 bis 20.00 Uhr in die fortgeschrittene Gruppe kommen.



Dance Dance Dance

**1 Tag
4 Tanz-Workshops
viel Spaß!**

Line Dance

10.10.2015

Hip Hop

**10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Otzer Turnhalle**

Für alle Kinder von 5 bis 12 Jahren

VideoClip-Dancing

von 1910 e.V.

Tanz mit Bändern & Co

Jede Stimme zählt! Di Ba Du und Dein Verein... wie es dazu kam



Schon seit einiger Zeit wünschen sich die beiden ältesten Jazz-Dance

Gruppen, die „Blond AG“ und die „Funky Monkeys“ einheitliche Trainingsanzüge, die sie bei Auftritten oder ähnlichen

Veranstaltungen tragen können. Dieser Wunsch ist nun in Erfüllung gegangen. Wir haben uns auf die Suche nach Sponsoren gemacht und haben einen gefunden. Die Stadtsparkasse Burgdorf hat uns einen großzügigen Betrag zur Verfügung gestellt – vielen Dank noch einmal dafür!

Von diesem Geld beschaffen wir uns aktuell Präsentationsanzüge (natürlich in Hertha-blau!) für über 30 Tänzerinnen. Im Internet haben wir uns ein Modell ausgesucht. Bevor wir uns aber die Mühe einer riesigen und aufwendigen Internetbestellung gemacht hätten, haben wir uns erst einmal an das Sportgeschäft unseres Vertrauens (Inter Sport Polch in Burgdorf) gewandt und dort nachgefragt. Wie sich herausstellte, war das genau die richtige Entscheidung, die uns wohl viele Retoure-Sendungen erspart.

Nun muss nur noch der Druck in Auftrag gegeben werden und dann können die Trainingsanzüge hoffentlich bei den Sommernächten am 11. Juli im Stadtpark Burgdorf Premiere feiern.

Nachdem das Sponsoring der Stadtsparkasse bestätigt war, kam eine unser Tänze-

rinnen auf eine weitere Idee, wie wir etwas Geld in die Vereinskasse fließen lassen könnten. (Danke Tirza, dass du den Stein ins Rollen gebracht hast!)

So wurden wir aufmerksam auf die Aktion der Ing Diba „Diba Du und Dein Verein“.

Ein großes Dankeschön geht auch an Gerhard Schmidt, der viel Zeit investiert hat, um unseren Verein bei der Online-Abstimmung anzumelden.

Und nun kommt IHR ins Spiel. Bitte stimmt alle fleißig ab! Auf der Startseite unserer

Homepage (www.sv-hertha-otze.de) ist ein direkter Link zum Onlinenoting eingerichtet. Wenn wir bis Ende Juni genügend Stimmen gesammelt haben, sind wir demnächst vielleicht einer der Gewinner.

...to be continued...

Sarah Döbel



Jede Stimme zählt!

Mit euren **3** Stimmen könnt ihr uns eine Spende in Höhe von 1.000 Euro sichern.

Ab sofort könnt ihr auf www.sv-hertha-otze.de direkt

für den SV Hertha Otze im Rahmen der Aktion „DiBaDu und Dein Verein“ abstimmen.

Bei dieser Aktion werden deutschlandweit insgesamt 1.000.000 Euro an 1.000 gemeinnützige Vereine gespendet.

Dabei zählt jede Stimme, denn die 1.000 dort registrierten Vereine, die **bis 30. Juni 2015**

die meisten Stimmen sammeln, erhalten eine Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Bitte unterstützt uns und sagt es weiter !

Bei Fragen: Sarah Döbel (0176 3265 7373) & Tirza Söhring (05147-7117)





99 Finisher glücklich und zufrieden

3. Otzer Duathlon ein voller Erfolg



Immer wieder ein tolles Bild: Der Start von fast 100 Läufern

Haben die Hertha-Triathleten einen besonderen Draht zum Wettergott? Nach April 2010 und September 2012 sollten die TeilnehmerInnen wieder optimale Wetterbedingungen vorfinden.

Viele Vorbereitungen waren im Vorfeld nötig. Schon vor einem Jahr, im März 2014, hatten sich die Triathleten bei einer Versammlung darauf geeinigt, dass sie wieder einen Duathlon austragen wollen. Eigentlich sollte der 19. April 2015 das Veranstaltungsdatum sein, doch diesen Termin hatten die Veranstalter des Hannover-Marathonlaufes schon blockiert. Also sollte der 12. April „DAS“ Datum sein.

Genehmigungen bei der Stadt Burgdorf, Polizei und dem Triathlonverband Niedersachsen (TVN) mussten beantragt werden. Weil es bei den beiden Duathlons, die die Herthaner in den letzten 5 Jahren zweimal

organisiert hatten, keine Vorkommnisse gab, waren die Genehmigungen schon bald zurückgekommen.

Da die Zeitnahme, Ergebnislisten und Urkunden sehr viel Arbeit und Zeit einnehmen, wurde überlegt, sich „professionelle Hilfe“ zu holen. Mit dem Zeitnehmer Uwe Ziss aus Hildesheim konnte schnell jemand gefunden werden. Mit ihm trafen sich die „Döbel-Brothers“ zu einem Gespräch, um die Feinheiten zu klären. Für ihn war es auch der „erste NICHT-NUR-LAUF“. Sonst hat er immer nur reine Volksläufe gemessen. Auch für ihn etwas Neues. Er gab den Otzern noch einige Tipps, wie man sich gegenseitig helfen kann.

Die Online-Anmeldung bei diesem Zeitmesssystem ist so gut und auch bei sehr vielen Läufen schon getestet, dass die TeilnehmerInnen sich problemlos dort anmel-



Früher Sonnabendmorgen: Noch ist kein Teilnehmer auf dem Schützenplatz

den konnten. Das war mit die größte Erleichterung für das Organisations-Team. So konnte immer der aktuelle Stand der Anmeldungen abgerufen werden, und das ging sehr zügig.

Nachdem alle TeilnehmerInnen der letzten beiden Duathlons persönlich angeschrieben wurden und die Veranstaltungen auch in den Fachzeitungen angekündigt sowie in einige Internetforen gestellt wurde, füllte sich die Anmeldeleiste sehr schnell. Bis zu 120 Anmeldungen sollten eingehen. Viel mehr Starter kann die Strecke nicht vertragen. Aber schon Anfang März, also ca. 5 Wochen vor der Veranstaltung, waren diese 120 Plätze ausgebucht. Und es kamen immer noch Anfragen, ob es noch möglich ist, sich in eine Warteliste einzutragen. Diese wurde dann noch mit 15 Plätzen eingerichtet, die aber auch schnell ausgebucht waren. Somit waren 135 Melder in der Starterliste.

Die Urkunden-Rohlinge mussten in Auftrag gegeben und getestet werden.

Somit standen viele Triathlonmitglieder für andere Arbeiten während des Wettkampfes zur Verfügung.

Je näher das Datum der Veranstaltung rückte, desto konkreter wurden die Vorbereitungen. Da es auch wieder Preise für die Sieger und auch eine Tombola geben sollte, war „Klinken putzen“ angesagt. Jedoch alle Firmen und Verkaufsläden, die angesprochen wurden, gaben für die Tombola Sach-, Geld- und Gutscheinepreise.

DANKE an alle Sponsoren!

Die Einkaufslisten wurden zusammengestellt. Es wurde rund gefragt, wer einen Kuchen backen würde. Das Schützenhaus durfte wieder für die Veranstaltung genutzt werden, und Reinhard Lüssenhop hatte die Getränkeversorgung geplant. Für den Grill hat sich Platzwart Jens bereit erklärt. Somit sollte auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Auf die Wettervorsagen wurde immer aufmerksamer geschaut. Die Vorhersage wechselte aber immer ein wenig. Die Radständer, die von den Tri-Speedys Peine ausgeliehen wurden, konnten abgeholt werden. Tische, Bänke und Absperrbaken stellten Otzer Vereinen und Verbände zur Verfügung. Diese mussten an die richtigen Stellen gebracht werden, unterstützt von einem Teil der Otzer Rentnerband.

Die Einkaufslisten wurden zusammengestellt. Es wurde rund gefragt, wer einen Kuchen backen würde. Das Schützenhaus durfte wieder für die Veranstaltung genutzt werden, und Reinhard Lüssenhop hatte die Getränkeversorgung geplant. Für den Grill hat sich Platzwart Jens bereit erklärt. Somit sollte auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.



Helferbesprechung



VORPRUNG
ist, wenn man sich kennt

VGH Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Die Hinweis- und Richtungsschilder waren schon in der Woche aufgehängt worden, damit die auswärtigen Starter zum Schützenhaus finden sollten.

Am Vortag trafen sich alle Triathlon-Mitglieder, um die allerletzten Arbeiten zu erledigen.

Der Parkplatz und der Schützenplatz wurden mit Stangen und Trassierband abgesteckt, die Lauf- und Radstrecke gereinigt und hergerichtet. Auf der Radstrecke war doch noch recht viel Sand durch Trecker, die von den Feldern herunter fuhren.

Danke an Carsten Sievers für die Rücksichtnahme, die Strecke sauber zu halten!

Jetzt war alles so gemacht, wie es sein sollte und es die Triathleten mit ihren vielen Helfern wollten.

Der Wettkampf konnte kommen.

Wettkampftag, 12. April 2015



Kurz vor der Wettkampfbesprechung

Was für ein Wetter! Am frühen Morgen, als die ersten Helfer am Schützenplatz eintrafen, war es zwar nur wenige Grad über dem Gefrierpunkt, aber die Sonne schien schon, und die Wetterprognosen waren hervorragend.

Morgens um 7:00 Uhr war der Treffpunkt für die Triathlon-Mitglieder, und einige Helfer waren auch schon zu diesem Zeitpunkt am Schützenplatz oder kamen kurze Zeit später. Abteilungsleiter Heinz Döbel hielt noch eine kurze Einweisung (das Meiste wurde aber schon vorher besprochen), und bald danach kam Teilnehmer Uwe Ziss und seine Tochter, die ihn unterstützte, mit dem Wohnwagen, in dem sich die gesamte Technik für die Zeitnahme befand. Damit fährt er zu vielen Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus. Auch Det Seeska mit dem Zieleinlaufbogen von „Det's Laufshop“ aus Hannover war früh gekommen,

damit der Bogen aufgeblasen werden konnte. Er selbst hatte sich auch für den Wettkampf angemeldet. In der Zwischenzeit wurden die Tische und Bänke aufgestellt, ausgeliehen von den Otzer



Schon in der ersten Runde war Marc schon vorn



Vereinen und Verbänden, damit die Leute sich hinsetzen konnten. Aber auch die Trassierbänder, die am Tag zuvor um die Absperr-

stangen gemacht waren, mussten neu befestigt werden, da in der Nacht recht heftiger Wind wehte.

Die Streckenpläne und Anmelde listen wurden ausgehängt, damit sich die Sportler informieren konnte, wie die Streckenführung ist. Auch die Sponsortafel konnten sich die Zuschauer und TeilnehmerInnen ansehen.

135 Sportler hatten sich angemeldet, doch in der letzten Woche vor der Veranstaltung kamen noch ein paar krankheitsbedingte Absagen, so dass eigentlich ca. 130 Sportler nach Otze kommen sollten. Für die vielen Starter war auch alles vorbereitet, wie z. B. Radständer aufgebaut, Startertüten mit Sponsorenmaterial gepackt und auch Verpflegung gekauft.

Nach und nach kamen die Sportler an die „Meldestelle“, um ihre Startnummern abzuholen. Es war viel Betrieb, doch in der Abstreichliste waren sehr viele Starter nicht abgestrichen,

als die Anmeldung geschlossen wurde. Ohne Informationen (Absagen) wurden 30 Startertüten nicht abge-

holt. Schade, denn die Herthener hatten noch interessierten Spätmeldern absagen müssen, da die Starterliste voll war. Somit fehlte ein Starter an der "100er-Marke"!

Schade, dass so viele angemeldete Athleten am Starttag nicht kamen? Sie sollten einen schönen Wettkampftag verpassen. 28 Damen und 71 Herren haben ihre Startunterlagen abgeholt, zum Teil ihre TVN-Startpässe vor-



Diese beiden Starter gingen zuletzt auf die Radstrecke



Nach einem Kilometer war das Teilnehmerfeld noch dicht zusammen

gezeigt (3 € Erstattung) und dann ihre Räder Richtung Rad-Check-In geschoben. Dort warteten die TVN-Schiedsrichter Helmut Beinsen und Claus Wollmann um zu kontrollieren, ob die Räder alle in verkehrssicherem Zustand waren, ob jeder einen Fahrradhelm hat und Starnummeraufkleber am Rad befestigt hatten (zum auschecken der Räder wichtig). Bei den Rädern war von teuren Rennmaschinen bis zum Tourenrad alles dabei. Sie waren aber alle verkehrssicher. Zwei Sportler hatten ihre Radhelme vergessen, und eine Teilnehmerin wollte mit einem Reithelm starten, was nicht gestattet ist. Doch drei „Ersatzhelme“ hatten die Organisatoren dabei. Somit konnte geholfen werden, und alle konnten starten..

„Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe.“

Unsere partnerschaftliche Beratung ist der erste Schritt für Ihre individuelle Absicherung, Vorsorge oder Zukunftsplanung. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse analysieren wir, um die beste Lösung für Ihren Bedarf zu entwickeln. So erhalten Sie in jeder Lebenssituation exakt Ihren individuellen Versicherungsschutz. Nicht mehr und nicht weniger. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Andreas Kanth e.K.
Marktstraße 2, 31303 Burgdorf
kanth@zuerich.de
Telefon 05136 893030





TRIATHLON




**PHYSIO
TEAM
BURGDORF**

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf

**05136
9204814**

**ADAM
PROCHNOW
RAU**

mail@physio-team-burgdorf.de
www.physio-team-burgdorf.de



solch einen Wettkampf zum ersten Mal ausprobieren wollten. Solch eine Mischung hatten sich die Herthaner gewünscht. Kurz nach 10:00 Uhr rief Heinz Döbel zur Wettkampfbesprechung auf. Zu diesem Zeitpunkt sollten alle TeilnehmerInnen auch eingchecked haben. Heinz bat alle um Vorsicht, Rücksichtnahme und Fairness während des gesamten Wettkampfes. Das galt vor allen Dingen für die Radstrecke. Nachdem alle TeilnehmerInnen ihre Wechselsachen kontrolliert hatten, liefen sie sich warm.

Pünktlich um 10:30 Uhr sollte der Startschuss (Pfiif) fallen. Kurz vorher versammelten sich die 99 Athleten hinter der Startlinie. Und dann war es soweit.

Das Feld setzte sich in Bewegung. Das Führungsfahrad musste richtig in die Pedale treten, damit die schnellsten Läufer nicht überholen mussten. Schon früh zeichnete es sich ab, dass ein paar Favoriten vorn weg liefen. Von Anfang an in Führung war Marc Wilhelms vom Lehrter SV Triathlon. Schon Ende seiner zweiten Runde des ca. 950 m Rundkurses überrundeten die schnellsten die langsamsten Läufer. Auf der letzten Runde wurden noch einige Starter überrundet, obwohl auch diese nicht ganz langsam waren. Als Marc und die nächsten Läufer nach nur etwas mehr als 9 Minuten in die Wechselzone kamen, hatten also einige Läufer noch gut einen Kilometer bei der ersten Disziplin vor sich. Es dauerte noch gut 8 Minuten, bis der letzte Starter sein Rad aus der Wechselzone schob. Da hatten die Schnellsten schon ein paar Kilometer mit dem Rad hinter sich. Die vielen Zuschauer rund um das Schützenhaus hatten schon die unterschiedlichsten Szenen beim Radaufsteigen gesehen. Manche sprangen auf ihr Rad und die Schuhe waren an den Pedalen befestigt, andere wiederum hatten es nicht ganz so eilig.

Die Radstrecke führte bis zu Mases-Thing-Platz und dann Richtung Ehlershausen, danach rechts zur Flaamoorstraße und rechts weiter bis zur Schaperbrücke und zurück. Diese knapp 7 km lange Runde musste zweimal absolviert werden. Auch dort gab es für die schnellsten auf dem Rad am Anfang der 2. Runde die ersten Überrundungen. Das Führungsfahrzeug, Motorrad-Fahrer Hugo Weidenbach, machte sich aber bemerkbar. Er hatte auf seinem Tacho oft über 50 km/h auf seinem Tacho.



Hausverwaltung Schäfer

Ringstrasse 3
31275 Lehrte

Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30

www.wohnung-in-lehrte.de

Der Schützenplatz füllte sich mit TeilnehmerInnen und Begleitpersonen, und sogar einige Otzer wollten das Spektakel ansehen.

Die meisten TeilnehmerInnen kamen vom Lehrter SV und den Tri-Joys Arpke-Immensen. Aus der Region und der Stadt Hannover waren viele Aktive aus verschiedenen Vereinen dabei. Aber auch „Exoten“ hatten

sich für den Otzer Duathlon angemeldet. TeilnehmerInnen aus Hamburg und sogar Vater und Tochter aus dem Schwarzwald, die in Norddeutschland Urlaub machten, waren nach Otze gekommen. Sie hatten über die Triathlon-Foren von der Veranstaltung gelesen.

Unter allen TeilnehmerInnen waren sehr ambitionierte Sportler, aber auch viele, die



Wir leben Handwerk



Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96





TRIATHLON



Die Zuschauer feuerten die Läufer an

Die Zuschauer warteten nur gerade ca. 10 Minuten nachdem der letzte Fahrer losgefahren war, als der Führende, es war immer noch Marc Wilhelms, hinter dem Motorrad zur Wechselzone kam. Er hatte schon knapp eine Minute Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Jeremy Neumann vom TSV Anderten. Sein Vereinskamerad Felix Stephan lieferte sich einen spannenden Kampf um Platz 3 mit Andreas Thoiss von der TG Neuss. Dieser hat seine Zweitwohnung im Norden Hannovers. Als Marc auf seine Schlussrunde lief, waren erst 15 Starter mit dem Radfahren fertig. Im Hauptfeld gab es sehr viele Platzierungsverschiebungen, denn einige haben das Laufen als bessere Disziplin und einige sind auf dem Rad besser als andere.

Innerhalb der nächsten 5 Minuten kamen ca. 20 Athleten ins Ziel. Darunter auch die schnellste Frau, Stephanie Weiß, von Victoria Linden (Hannover). Sie bestimmte die Damenkonkurrenz auch von Anfang an. Schon nach dem ersten Laufen lag sie 15 Sekunden vor der zweitschnellsten Läuferin, Mandy Krause aus Lehrte, die allerdings auf dem Rad ihre „Defizite“ hat. Sie belegte am Ende „nur“ den 5. Rang. Den 2. Platz bei den Damen belegte Ina Wildhagen aus Barsinghausen, die auf dem Rad eine Minute schneller war wie die Siegerin. Um Platz 3 bei den Damen gab es einen spannenden Wettstreit. Nur 18 Sekunden trennten die Drittplatzierte Britta Anderson aus Hameln, Katharina Hinz (TSV Anderten) und Mandy Krause aus Lehrte.



Alle fahren fair, ohne Windschatten

Sie musste sich übrigens beeilen, denn sie wollte wenig später bei dem Volkslauf in Hämelerwald starten, wo sie über 10 km 6. der Damenwertung wurde (AK 2.). Da muss man schon ein wenig verrückt sein, um an 2 Wettkämpfen an einem Tag teilzunehmen. Als schon dreiviertel der Starter im Ziel waren lief Manfred Born aus Arpke als „Schlusslicht“ auf die restlichen 2 Kilometer. Marko Hellmann, der von Anfang an immer am Schluss des Feldes war, begleitete ihn bis zum Zieleinlauf nach 1:16 Std. Da hatten die TeilnehmerInnen sich zum großen Teil schon am Finisherbuffet gestärkt.

Die Rookies (ErstTeilnehmer) und auch die „alten Hasen“ (routinierte Triathleten) tauschten ihre Erlebnisse vom Wettkampf aus. Sie zollten den Organisatoren schon kurz nach dem Zieleinlauf große Komplimente, was es doch für ein schöner Wettkampf war. Im Zeitnehmerwagen lief auch alles wie am Schnürchen. Kurz nachdem die letzten Starter im Ziel waren, wurden die Urkunden und Ergebnislisten zeitnah vorbereitet und gedruckt.

Die TeilnehmerInnen sich zum großen Teil schon am Finisherbuffet gestärkt.

Die Rookies (ErstTeilnehmer) und auch die „alten Hasen“ (routinierte Triathleten) tauschten ihre Erlebnisse vom Wettkampf aus. Sie zollten den Organisatoren schon kurz nach dem Zieleinlauf große Komplimente, was es doch für ein schöner Wettkampf war. Im Zeitnehmerwagen lief auch alles wie am Schnürchen. Kurz nachdem die letzten Starter im Ziel waren, wurden die Urkunden und Ergebnislisten zeitnah vorbereitet und gedruckt.



Die Wechselzone nach dem Duathlon



Alle Hertha-Triathleten des Jahres 2015

links : Die drei schnellsten Damen mit den Döbel-Brothers
rechts: Das Siegertrio bei den Herren



**Otzer
Weinlädchen
& Hofcafé**

Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen *PR* *Layout*

Celler Weg 11 • 31303 Burgdorf *Marketing*

Tel.: 05136/9204748 *Online* *Druck*

Mobil: 0172/1723610

mail@mediaservice-steinecke.de



TRIATHLON



So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38
www.tui-reisecenter.de/burgdorf1
E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de

Somit konnte die Siegerehrung langsam vorbereitet werden. Dank des schönen Wetters war es für alle Athleten, Begleitungen, Otzer und Freunde ein schöner Früh-Nachmittag. Dazu trug natürlich das reichlich gedeckte Brötchen- und vor allen Dingen Kuchenbuffet bei. Die gespendeten Kuchen und die morgens geschmierten Brötchen fanden guten Umsatz. Kuchen war am Ende der Veranstaltung nicht mehr zu bekommen. Aber auch Platzwart Jens Seiffert hatte recht guten Umsatz beim Bratwurst-Verkauf. Obwohl hier auch noch ein paar Würstchen mehr eingeplant waren.

Bis auf ganz wenige Athleten waren alle bis zur Siegerehrung geblieben. Für die drei Gesamtbesten bei den Damen und Herren gab es neben der Urkunde noch eine Medaille und ein Präsent aus dem Hertha-Fan-Shop. Danach konnten sich die besten der jeweiligen Altersklasse noch eine Medaille umhängen lassen. Damit war immer noch nicht genug,

denn örtliche Geschäfte und Firmen hatten für eine Startnummerentombola Sach- und Gutscheine-Geschenke gespendet.

Bei dieser Tombola konnten die Erstgezogenen Nummern sich auf dem „Gabentisch“ nacheinander schöne Preise aussuchen.

Auch diese Tombola kam gut bei den TeilnehmerInnen an. Mit den Gutscheinen werden viele TeilnehmerInnen in der nächsten Zeit noch einmal nach Otze kommen.

Ein paar Athleten mit ihren Begleitungen, hauptsächlich von den befreundeten Arkern Tri-Joys, blieben noch eine Weile bei dem herrlichen Wetter.

Die Wechselzone wurde von den Helfern in der Zwischenzeit abgebaut, wie auch schon alle Schilder von der Strecke, die u. a. von den Streckenposten auf der Radstrecke gleich mitgenommen wurden.

Da gilt ganz besonderer Dank der Feuerwehr, die an den kritischen Punkten, wie z. B. auf der Flaamoorstraße, für den reibungslosen Ablauf sorgte.

Auch in der Küche und beim Kuchenverkauf wurde zwischendurch immer klar Schiff gemacht. Deshalb war zum Ende der Veranstaltung auch sehr schnell alles wieder sauber und ordentlich.

Jetzt hatten sich alle Helfer noch ein Abschiedsgetränk verdient. Dabei wurde das erste Resümee gezogen (siehe Fazit).

Aber auch die nächsten Tage hatten die Triathleten und andere Helfer noch ein paar Arbeiten zu erledigen. Denn was alles für den Wettkampf hergeschafft wurde, muss auch wieder an die Stellen zurück gebracht werden, wie z. B. die Radständer (nach Peine), die Tische, Bänke und Baken (ins Feuerwehrhaus), die ganzen Schilder (auf den Garagenboden) usw.

Auf jeden Fall hat sich die ganze Arbeit gelohnt. Und bei der Veranstaltung wurde, trotz des geringen Startgeldes, kein Minus gemacht. Und das war die Voraussetzung,



Die Altersklassensieger bekamen eine Medaille

um über eine mögliche Wiederholung nachzudenken. Das wird in den nächsten Monaten besprochen. Mal abwarten, wie die Entscheidung ausfällt.

Es ist nämlich doch ganz schön viel Arbeit, um solch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Friedhelm Döbel

Unsere Sponseren



Die Feuerwehrposten bei ihrer Endbesprechung DANKE!

THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



Die schnellsten Damen und Herren

FAZIT:

- Ein rundum gelungener Tag!
- Alle Teilnehmer gesund ins Ziel gekommen.
- Die Schiedsrichter hatten nur kleine Beanstandungen.
- Das Wetter war der Hammer.
- Die Teilnehmer waren ALLE begeistert, von der Organisation und den Strecken; hauptsächlich der Super-Radstrecke.
- Die Zeitnahme mit allen Serviceleistungen hat hervorragend geklappt; DANKE Uwe Ziss!
- Auf alle Helfer war Verlass.
- Essen und Trinken war ausreichend vorhanden.

Ergebnislisten

sind zu sehen unter:

www.zeitmessung-volkslauf.de

Große Bildergalerie auf der Homepage:

www.sv-hertha-otze.de

Stimmen und Reaktionen zum 3. Otzer Duathlon

Gelungene Veranstaltung

Hallo. Tolle Veranstaltung mit familiärem Charakter im überschaubaren Rahmen. Gut organisiert, hat Spass gemacht. Die Zielvideos sind tolle Zugabe. Macht weiter so. Berge könnt ihr für uns leider nicht einbauen :-)) dafür habt ihr ja den Wind. **Gruss aus dem Schwarzwald!**

Vielen Dank für den tollen Wettkampf! Hat richtig Spaß gemacht!

Liebe Grüße Stephanie (die Gewinnerin)

Vielen Dank für die schöne Veranstaltung am Sonntag. Ein großes Lob für die Organisation!

Viele Grüße Thomas Meier

Hallo zusammen, erstmal ein großes Lob an alle helfenden Hände, die für so einen tollen Ablauf beim Duathlon gesorgt haben. Wir haben erstmals an einem Duathlon teilgenommen, und es hat uns sehr gut gefallen! Es waren sehr schöne Strecken, auch nicht so lang, gerade als Neuling gut schaffbar!

Danke schön, wir würden gerne wieder kommen!
Astrid und Frank Nelke

Hallo Herthaner, war alles wieder sehr gut bei euch und an Bierle gabs auch. Meine Wettkampfaera ist leider trotzdem vorbei. Rad geht noch, aber Laufen ist vorbei.
Grüsse nach Otze, Wilfried

Wir sagen vielen Dank für den "perfekten Tag" in Otze! Das habt ihr wirklich gut organisiert und umgesetzt.

So etwas macht viel Spass und verlangt nach einer Fortsetzung.

Gruss an das gesamte Orga- und Helfer-Team!
Stefan Fabig

**Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert**

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24—Stunden—Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Fußballhobbytruppe Otzes Hoffnung:

Hobby-Fußballer von „Otzes Hoffnung“ wieder aktiv beim Duathlon

Traditionell haben wieder Fußballer aus der Hobbymannschaft „Otzes Hoffnung“ am diesjährigen Duathlon teilgenommen und den Beweis geliefert, dass man innerhalb eines Sportverein auch in den anderen Sparten bei Veranstaltungen aktiv sein kann.

Die Vorbereitungen sind bei dem einen oder anderen Läufer durch den frühen Termin etwas kurz gekommen, weil die Fußballsaison eben erst begonnen hatte. Das zweite Problem war die Organisation von wettbewerbsfähigen Fahrrädern – so mussten leider zwei Sportler von uns ohne Rennrad starten. Der sportlichen Herausforderung sind alle Fußballer gewachsen gewesen.

Besonders erfolgreich war Adrian Bonczyk (Startnummer 25) mit dem ersten Platz in seiner Altersgruppe. Uns hat der Duathlon viel Spaß gemacht, und es war ein toller Event, an dem jeder sportliche Otzer teilnehmen sollte.

Wir bedanken uns bei allen Triathleten für die tolle Organisation und den gelungenen Tag.



Hobbyfußballer auf ungewohntem Terrain

Einladend schön ...
durch flüsterleisen Traumboden
aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl

- warm
- strapazierfähig
- geräuscharm
- individuell
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet
- realistisch
- hygienisch
- erschwinglich
- pflegeleicht

Verlegeservice:
Selbstverständlich mit eigenem Verlegeteam und das schon seit über 20 Jahren
Noch Fragen? Dann bitte schön!!!!

Unsere Erfahrung – Ihr Gewinn!

TEPPICHHAUS MEYER

am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · ☎ (05136) 893403



Die zwölf Hertha-Aktiven beim 26. Hamelner Triathlon

26. Hamelner Triathlon / 10 Jahre danach

12 Hertha-Aktiv zum besonderen Jahrestag

Schon sehr früh war die Planung für den ersten Triathlon im Jahr 2015 angelaufen. Denn es gab ein besonderes Ereignis vor 10 Jahren, an das erinnert werden sollte. Denn beim 16. Hamelner Triathlon 2005 (am 22. Mai) war unser Vereinsmitglied Joachim Wartmann nach dem Wettkampf zusammengebrochen und musste reanimiert werden. Wie wir alle wissen; es hat ein gutes Ende gefunden. "Jo" freut sich seines Lebens.

Als er angekündigt hatte bei diesem Wettkampf nach 10 Jahren als Staffelschwimmer wieder dabei sein zu wollen, wurde die "Werbetrommel" angeschmissen. Bei diesem Ereignis sollte Hertha Otze mit einer großen Präsenz vertreten sein.

Der veranstaltende ESV Eintracht Hameln gab nämlich zum ersten Mal Staffeln die Möglichkeit zu starten. Dieses "Angebot" wollten auch 19 Staffeln annehmen, darunter 3 Hertha-Teams. Das Hertha Otze 3 kam aber nur zustande, weil ein Hertha-Mitglied, die nicht in der Triathlon "beheimatet" ist, eingesprungen ist. Reinhild Schulze, Frau von Abteilungsmitglied Andreas Kunze-Harper, erklärte sich bereit, die 500 Meter zu schwimmen. Somit hatten Alfred "Fred" Meyer (Rad) und Josef Lanfermann (Lauf) auch dabei zu sein. Danke Reinhild!

Als Einzelstarter angemeldet hatten sich (zum 12. Mal dabei), Heinz Döbel (11. Mal) und Friedhelm Döbel (14. Mal). Die "alten Männer" (M 55 und älter) durften (mussten) schon sehr früh in Richtung Rattenfängerstadt fahren. Denn um 8:55 Uhr war der erste Start im Südbad Hameln angesetzt. Viele alte Bekannte waren beim ersten Start dabei. Die Wettervorhersagen hatten trockenes Wetter angesagt, doch am Morgen war es noch recht frisch. Die Temperaturen waren unter 10° C. Da war das beheizte Wasser angenehmer. Pro Bahn starten 5 - 6 Starter auf der 50 m-Bahn um die 10 Bahnen zu schwimmen. Dabei kommt aber auch ein paar Mal zu Überrundungen, denn auch bei den älteren Jahrgängen gibt es sehr schnelle Schwimmer, natürlich auch einige Langsamere. So durften die Schnellsten schon nach unter 8 Minuten aus dem Wasser, da hatten einige noch nicht einmal die Hälfte der Strecke geschafft. So zog sich das Teilnehmerfeld schon früh auseinander.



Die 3 Einzelstarter Arnim, Heinz und Friedhelm aktiv und nach dem Triathlon



Die mitgereisten Frauen hatten schon vorm Start ihren Spaß

Danach mussten die Teilnehmer in die Wechselzone laufen, die im nebenan gelegenen Weserberglandstadion aufgebaut war. Das waren schon mal gute 500 Meter, bis man auf seinem Fahrrad sitzen konnte. Die "Wiederholungstäter" (Teilnehmer, die schon mehrmals in Hameln dabei waren)

ten der letzten Jahre sind aufgrund der neuen Strecke auch nicht mehr vergleichbar (Laufstrecke war die letzten Jahre auch nicht ganz 5 km lang). Die Frauen, die noch nie in solch großer Anzahl mitgefahren waren, empfingen die Finisher im Ziel. Auch einige Staffelteilnehmer waren schon im Stadion und beglückwünschten die drei Einzelstarter, die nach und nach ins Ziel kamen.

Im Zielbereich war nun richtig was los, denn die Startgruppen vermischten sich doch zusehends. Alle 15 Minuten war eine Startgruppe gestartet, das heißt, dass viele vom Schwimmen in die Wechselzone laufen um mit dem Rad diesen Part anzugehen, andere sind mit dem Radfahren fertig, die dann in der Wechselzone ihre Laufschuhe anziehen um auf die Laufstrecke zu gehen. Und nach und nach kamen die früher gestarteten Gruppen ins Ziel.



TRIATHLON



Reinhild, Marko und Joachim hatten eine Bahn für sich. unten: alle in Aktion



Die Staffel-Athleten hatten ja noch alles vor sich, aber immer nur eine Disziplin für sich. Deren Start sollte dann kurz nach 12:00 Uhr sein. Zu diesem Zeitpunkt war das Wetter schon so schön geworden, dass niemand mehr frieren musste. Die Sonne schien, doch der Wind war immer noch sehr stark, was den Rennradfahrern auf der Strecke weiterhin viel Kraft kosten sollte. Kurz vor dem Staffelstart waren alle mitgeleiteten Herthaner, Aktive wie auch Fans, zum Schwimmstart gegangen.

Die 19 Staffeln hatten nun das Schwimmbecken (mit 8 Bahnen) für sich allein. Die drei Hertha-Staffeln reichten sich auf einer Bahn ein. Der Schwimmstart erfolgte für alle aus dem Wasser heraus (kein Startsprung). Zum Zuschauen war das für die Herthaner natürlich sehr schön, dass nur eine Bahn beobachtet werden brauchte. Dass Marko Hellmann der schnellste Schwimmer der drei sein sollte war keine Überraschung. Reinhild schwamm kurz vor Joachim, der natürlich nur sein normales Tempo schwimmen sollte (und auch wollte). Denn bei einem Wettkampf übernimmt sich schon der eine oder andere Wettkämpfer. Und es sollten ja alle gesund wieder ins Ziel kommen, bzw. ihre Disziplin schaffen. Fünf Staffelschwimmer schafften die 500 m unter 9 Minuten, Marko kam als 7. Schwimmer aus dem Wasser. Aber



Die Rennradfahrer Ingo, Rainer und Fredi warten auf ihren Einsatz und dann geht es los.



dann mussten ja alle Schwimmer noch bis zur Wechselzone zum Rad laufen, und das waren ja die besagten fast 500 m. Am Rad wartete Rainer Ziembra auf Marko. Als Reinhild und Joachim aus dem Wasser kamen waren nur noch ein paar Schwimmer im Bad. Die Strecke zum Rad schafften einige in kurzer Zeit, andere hatten da ihre Schwierigkeiten. Joachim strengte das doch recht stark an, denn er

war lange Zeit nicht mehr gelaufen. Aber auch er schaffte es bis zum Rad, wo Fredi Meyer auf ihn wartete. Ingo Heppner war zu diesem Zeitpunkt schon auf dem Rad, nachdem Reinhild ihm den Zeittransponder übergeben hatte.

Nun zog die "Hertha-Meute" an die Radstrecke, denn in Höhe der Wendeschleife waren die Fahrer gut zu sehen. Die Läufer warteten schon am Radständer um loslaufen zu können. Nach und nach kamen einige Staffelfahrer in die Wechselzone und dann kam Rainer, der eine sehr schnelle Radzeit hatte. Nun schnell den Transponder und Startnummer an Andreas übergeben und ab auf die Laufstrecke. Nun dauerte es ca. 8 Minuten bis Ingo in der Wechselzone auftauchte, dort wartete Helmut Nentwich. Kurz danach kam "Meyer-Berlin" um die Ecke. Nun durfte Josef Lanfermann als letzter Herthaner ins Geschehen eingreifen. Andreas kam bald darauf schon nach der Hälfte der Laufstrecke ins Stadion. Nun waren alle drei Hertha-Staffelläufer auf der Strecke und konnten sich gegenseitig anfeuern. Josef überholte Helmut schon kurz vor der Hälfte der Laufstrecke, sie begegneten sich noch im Stadionbereich. Sie sahen beide noch Andreas auf seinen letzten Metern, als er Richtung Ziel laufen durfte. Nach 1:12:28 Std. war die Staffel Hertha Otze I als sechstes Team im Ziel.

Bis Josef als 2. Hertha-Läufer ins Ziel kam vergingen knapp 13 Minuten, weitere 4 Minuten später war dann Helmut durch den Zielbogen und registrierte seine Zeit. Immerhin lies er auch noch fünf Staffeln hinter sich. Somit waren alle Herthaner gesund im Ziel. Jeder hatte seine Erlebnisse zu berichten. Denn bei solch einem Wettkampf passieren immer kuriose Dinge.



Die Läufer Andreas, Helmut und Josef noch sehr entspannt vor ihrem Einsatz und auf der Laufstrecke



Nachdem alle Teilnehmer geduscht hatten (auch das ist bei dem neuen Zielbereich schneller zu erreichen) sammelten sie sich in der Nähe des Ziels und stärkten sich erst einmal mit Bratwurst oder Kuchen. Das "Geburtstagskind" Joachim wollte für alle noch einen ausgeben. Nebenbei war dann die Siegerehrung für die schnellsten Athleten in der Gesamt-, wie auch in der Altersklassenwertung. Damit hatten aber die Otzer nichts zu tun, denn die Top-Leute brauchten auf der Gesamtdistanz noch nicht einmal eine Stunde. Der Sieger Julius Mumme von den TriAs Hildesheim brauchte noch nicht einmal 58 Minuten, wofür der beste Herthaner über 20 Minuten mehr benötigte. Das sind schon sehr gute Sportler, die beim Hamelner Triathlon teilnehmen. Auch von vielen Nachwuchstriathleten vom Schülertriathlon wird man in Zukunft noch einiges hören.

Die Hertha-Delegation hatte auf jeden Fall mit ihrem neuen Outfit, den blau-weißen Kapuzenshirts auf sich aufmerksam gemacht. Bei den Organisatoren sind die Herthaner auch immer wieder willkommen und werden auch im nächsten Jahr wieder mit einigen Leuten dabei sein. Ob diese Anzahl noch einmal erreicht wird bleibt abzuwarten sein.

Platzierungen 26. Hamelner Triathlon

500 m Schwimmen, 20 km Rad, 5 km Lauf

425 Finisher = 313 (m), 112 (w)

	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	11. v. 22	184.	1:19:20
Arnim Goldbach (M 60)	9. v. 11	279.	1:34:28
Heinz Döbel (M 60)	11. v. 11	289.	1:37:21

19 Staffeln

SV Hertha Otze I	6.	1:12:28
Marko Hellmann, Rainer Ziembra, Andreas Kunze-Harper		
SV Hertha Otze III	11.	1:25:16
Reinhild Schulze, Alfred Meyer, Josef Lanfermann		
SV Hertha Otze II	14.	1:29:23
Joachim Wartmann, Ingo Heppner, Helmut Nentwich		



TRIATHLON



Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

26. Hamelner Triathlon / 10 Jahre danach

12 Hertha-Aktiv zum besonderen Jahrestag



Alle 12 Aktiven Hertha-Starter (Staffel oben; Einzel unten) bei strahlendem Sonnenschein in Hameln.

Einen ganz besonderen Triathlon, dem Saisonauftakt 2015, erlebten die Hertha-Triathlon beim 26. Hamelner Triathlon. Drei Einzelstarter und drei Staffeln starteten in der Rattenfängerstadt.

Aus Platzgründen ist der ausführliche Bericht nur in der Online-Ausgabe auf der Vereinshomepage lesen (auf den Seiten 18 a und b)
www.sv-hertha-otze.de

Platzierungen 26. Hamelner Triathlon

500 m Schwimmen, 20 km Rad, 5 km Lauf
425 Finisher = 313 (m), 112 (w)

	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	11. v. 22	184.	1:19:20
Arnim Goldbach (M 60)	9. v. 11	279.	1:34:28
Heinz Döbel (M 60)	11. v. 11	289.	1:37:21

19 Staffeln

SV Hertha Otze I	6.	1:12:28
Marko Hellmann, Rainer Ziemba, Andreas Kunze-Harper		
SV Hertha Otze III	11.	1:25:16
Reinhild Schulze, Alfred Meyer, Josef Lanfermann		
SV Hertha Otze II	14.	1:29:23
Joachim Wartmann, Ingo Heppner, Helmut Nentwich		



**Ferienwohnung im
Harz
Rübeland,
Kreis Wernigerode**

2 Zi., Kü., Bad, 58m², Terrasse, PKW-Stellplatz,
Mindestbelegung 3 Tage
Reinecke, Otze, Tel. 05136 - 4600

25. Hannover Marathon

Sehr gute Bedingungen beim Jubiläum



Auf solch ein Wetter hofft jeder Veranstalter. Zum 25. Hannover-Marathon war alles hergerichtet und die Bedingungen hätten nicht besser sein können; für Läufer und auch als Zuschauer.

Schon morgens um 9:00 Uhr gingen ca. 2.000 Läuferinnen und Läufer (1.807 beendeten das Rennen) auf die volle Distanz von 42,195 km. Ein paar Tempomacher waren von Anfang des Rennens für die Favoriten (fast) immer im "Soll", den Streckenrekord zu verbessern. Schon am Aegi, nach ca. 14 km hatte die Führungsgruppe von ca. 15 Läufer einen Vorsprung von fast 3 Minuten. Dann folgte mit Falk Czierpinski der schnellste deutsche Läufer. Er musste allerdings das Rennen bei km 35 beenden.

Um 10:30 Uhr war die Rekordteilnehmerzahl von ca. 6.500 Startern beim Halbmarathon an den Start gegangen (6.368 kamen ins Ziel). Darunter waren auch zwei Hertha-Starter. Trotz recht wenig Training wagten André Schöneheimer und Friedhelm sich an die 21,1 km. Sie starteten in dem gleichen Startblock, doch dann war der Jüngere (André) auf jedem Kilometer fast eine Minute schneller.

An der Strecke in Hannover ist es das Schöne, dass man doch recht viele Läufer und auch Zuschauer kennt. Das gibt oft noch mal einen "Schub", wenn man angefeuert wird.

Die Streckenführung in Hannover ist inzwischen sehr schön. Start ist vor dem "Neuen Rathaus" wo kurz zuvor der neu renovierte Trammplatz eröffnet wurde. Richtung Waterloostraße, Stadion, Maschsee und Hildesheimer Straße reihten sich die Läufer, bis sie alle auf dem Aegi von einer großen Menschenmenge gefeiert wurden. Da waren schon ca. 8 km geschafft. Weiter ging es über den Kröpcke zum Bahnhof, in die List, dann Richtung Herrenhäuser Gärten und "große Richtung" wieder zum Rathaus. Auf den letzten Kilometern waren die "Halben" mit den "Ganzen" Marathonies (diese starteten eher) zusammen.

Auf dem letzten Kilometer waren die Zuschauer wieder dicht gedrängt; eine tolle Atmosphäre. Aber auch auf der gesamten Strecke waren immer wieder Stimmungscenter mit Musikgruppen. Diese Veranstaltung, gerade der Halbmarathon, ist in Hannover wirklich ein Top-Laufevent geworden.

Mal sehen, wieviel Herthaner im nächsten Jahr in der Landeshauptstadt laufen, vielleicht mehr als 2 Leute. Es gibt ja auch noch den 10 km Lauf, wenn die 21,1 km zu lang sein sollten.
Friedhelm Döbel

Platzierungen 25. Hannover-Marathon

Halbmarathon, 6372 Finisher = 4398 (m), 1974 (w)

	AK-Platz	Ges.-Pl.	M	Zeit
André Schöneheimer (M 35)	121.	932.	1:42:43	
Friedhelm Döbel (M 55)	137.	2549.	1:57:18	



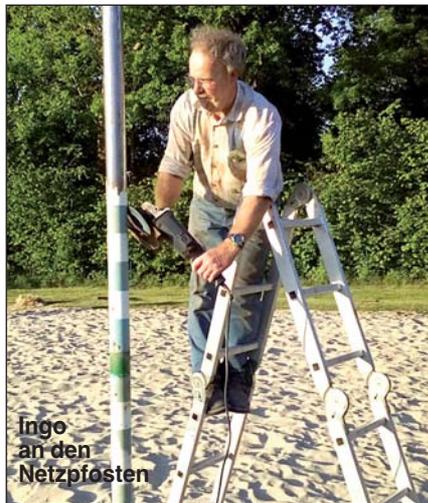
VOLLEYBALL



Beachfeld auf Vordermann

Der Sommer kann kommen

Die Volleyballer haben (wie im letzten Hertha Kurier berichtet) die Hallensaison mit der Meisterschaft beendet und sich somit den Spaß im Sand redlich verdient. Bevor es soweit ist, steht aber erst mal das Schuffen wieder an. Das Beachfeld muss von den Einflüssen des Winters, Blättern und Zweigen, sowie Steinen und sonstigem Unrat befreit werden. Auch der Rasen des B-Platzes versucht jedes Jahr, sich die Sandkuhle wieder einzuverleiben und breitet sich hartnäckig am Rand des Spielfeldes aus. Gut ein Meter rings um die Spielfläche muss wieder von festgewachsenem Gras befreit werden.



Ingo an den Netzpfosten

The noble way to clean

VIP AUTOWASCHSALON
DIE
ÖKO Autowäscher

Inhaber Jakob Spent
Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
Laatzen - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)
Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Diamant clean
Diamant Car Cosmetic
Autoaufbereitung von innen und außen

Tel: 05132- 506 47 70
info@waschstrassen.net
www.waschstrassen.net

Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt
Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt

Auch die Netzpfeiler und ihr Anstrich sind in die Jahre gekommen. Zu den von Suse damals liebe- und mühevoll gemalten Hertha-blau-weißen Anstrich hat sich auch stellenweise rostbraun dazu gemogelt. Das passt ja nun gar nicht zu unseren Vereinsfarben. Also stand in dieses Mal auch die Renovierung der Netzanlage an.

An einem lauen Donnerstagabend Ende Mai stand also kein Training, sondern ein Arbeitseinsatz an. Mit vereinten Kräften wurde geschaufelt, geharkt, geschleift und gestrichen. Nach drei Stunden konnten alle 12 anwesenden Volleyballer bei einem Kaltgetränk zufrieden auf das Geleistete zurückblicken und sich auf die Sommersaison freuen!

R. Wenzel



Das Spielfeld würde begradigt. Der Rasen musste abgestochen werden.



Hier wurden einige "Sachen" gefunden, die dort nicht sein sollen

Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



Otzer Schützenmehrkampf immer wieder ein toller Spaß



Ziel-Speerwerfen für Jung und Alt

Zunächst muss ich allen, die mitgemacht oder geholfen haben für ihr Engagement an unseren Veranstaltungen danken, besonders Friedhelm Döbel für seine Bild- und Textbeiträge.

Das Vergleichsschießen der Otzer Vereine und Verbände im April war ein toller Erfolg und hat wieder viel Spaß bereitet. An den 3 Schießabenden kam keine Langeweile auf. Auf das Ergebnis muss leider noch gewartet werden. Die Sieger werden erst am 10. Juli (Kommers Schützenfest) bekannt gegeben.

Anfang Mai veranstaltete der Ortsrat das Ortsratschießen auf unseren Ständen. Nach dem Schießen gab es eine leckere Vesper, bevor das Ergebnis verkündet wurde. Unangefochten, mit einem Superteiler von 4,1 sicherte sich Hans-Werner Rau vom Kaninchenzuchtverein F 404 die begehrte Scheibe.
Gisela Dralle

Der Schützenverein OTZENIA Otze veranstaltet schon seit über 20 Jahren einen Mehrkampf, bei dem Alt und Jung viel Spaß haben. Neben den "Schießdisziplinen Luftgewehr und -pistole, sowie Bogenschießen, sind noch sieben weitere Disziplinen zu absolvieren. Der "Zehnkampf" hat noch Minigolf, Dart, Kugelrollen, Speerwerfen, Blasrohr, Ringwerfen und Vogelstechen zu bieten.

Es gibt Vierer-Teams, die um den Mannschaftstitel kämpfen, aber auch Einzelstarter, die um die Gesamtwertung wettstreiten.

Auch Kinder und Jugendliche dürfen teilnehmen, allerdings nicht bei den "Schießwettbewerben", sie haben "nur" einen Fünfkampf". Das Wetter war zwar schon mal schöner, doch es regnete zum Glück nicht. Ab und zu kamen mal ein paar Tropfen Regen, doch die merkte kaum jemand.

Für Speis und Trank war gesorgt, Bratwurst, Steak, Pommes Frites, Kuchen und alle Getränke gab es.

Von 10:00 Uhr an waren die Teams und Einzelstarter auf dem Schützenplatz, im Schützenhaus (Luftgewehr und -pistole), sowie in der Turnhalle zum Bogenschießen unterwegs.

Ein reger Betrieb, immerhin waren 18 Herren- und 9 Damenmannschaften an den Start gegangen. Dazu kamen noch 14 Einzelstarter; also insgesamt 122 Erwachsene.

Dazu kamen noch 30 Jugendliche (auch Zehnkampf) und 21 Kinder, die nur 5 Disziplinen machen durften. Die meisten Teams setzten sich aus Personen aus dem Ort zusammen, doch ein paar "Exoten" gab es auch mal wieder. Darunter auch "Wiederholungstäter", die auch schon mehrmals in den Top-Platzierungen waren. Und so sollte es auch in diesem Jahr wieder sein.

Michael Reh, der in den vergangenen 3 Jahren schon zwei Mal gewonnen hatte (und einmal 2. Platz), kann es wohl, aber auch ein wenig Glück hat er auch gepachtet, denn nicht nur bei den Disziplinen gehört das Quäntchen dazu; auch bei den Punktabständen in der Gesamtwertung liegt immer nur ein paar Pünktchen vor seinen Konkurrenten. Dieses Mal waren es "wieder nur 3 Punkte", womit er das Preisgeld in Empfang nehmen konnte. Mit 399 Punkten (von 550 möglichen) siegte er vor Wolfgang Jenssch von der Otzer Rentnerband. Dahinter kam Gerhard Redeker von der SG Schießsport Burgdorf. Auch er ist schon mehrmals auf dem Treppchen gewesen.

Bei den Herrenmannschaften hatten die Buckskinners das richtige Zielwasser getrunken. Sie siegten mit 1464 Punkten und hatten damit einen Vorsprung von 31 Punkten vor den den "Flinken Vier", der Mannschaft von Einzelsieger Michael Reh. Der SV Hertha Otze war in diesem Jahr auch sehr zahlreich vertreten. Mit 4 Teams beteiligten sie sich an dem Wettkampf. Am besten platzierten sich davon die Triathleten (Platz 6). Die Freizeittruppe "Otzer Hoffnung" lag vor den "Alten Herren (von 1910 e.V.)". Der Vorstand + Gast kam auf den 15. Platz. Das Otze ein Vereinsdorf ist, sieht man daran, dass auch der Tischtennisverein (mit 2 Teams), die Kaninchenzüchter F 404, der Reitverein und auch die Freiwillige Feuerwehr (2 Teams).

Bei den Damen gibt es nur wenig, die nicht aus Otze kommen. Auch darunter gibt Teilnehmerinnen, die auch das gewissen Händchen und auch (ein wenig) Glück haben. Mit Sigrid Schol-



Der Wind war beim Vogelstechen sehr stark



Beim Blasrohr hatten viele Probleme

ze gewann auch eine Frau, die nicht nur beim Schützenmehrkampf ganz vorn dabei ist. Sie kann auch außerdem Kartoffel schälen, denn auf der Otzer Woche bei der Kartoffelkönigin steht sie auch schon mehrmals in der Siegerliste. Mit Andrea Brase von den Hertha Damen folgte die Mannschaftsführerin mit nur 9 Punkten Rückstand. Anja Kories von der Feuerwehr machte das Treppchen komplett.

Bei den Damen hatten die Hertha Damen aber einen großen Vorsprung. Mit fast 50 Punkten weniger folgten die "Wilden Vier" und das DRK. Bei den Jugendlichen gab es "nur" 4 Teams, also 16 Teilnehmer, aber dafür 14 Einzelstarter, dass 30 Jugendliche in die Wertung kamen. Bei den 5 Kindermannschaften (je 3) gesellten sich auch noch 7 Einzelstarter hinzu. Auch sie hatten richtig Spaß an der Veranstaltung. Bis zur Siegerehrung dauerte es aber noch einige Zeit, das lag aber daran, dass die letzten Teilnehmer bis 15:00 Uhr noch ihre Disziplinen beenden mussten.

Weitere Fotos sind zu sehen unter: myheimat.de (Link auf der Hertha-Homepage)



Beim Ringwerfer setzten viele Teams den Joker

Schützenmehrkampf 2015 Ergebnisse

Herren-Mannschaft	Punkte	Einzelieger Herren (65 Starter)	Punkte
Buckskinners	1464	Michael Reh (Flinke Vier)	399
Die linken Vier	1433	Wolfgang Jenssch (Rentner)	396
Bgdf. SG Schießsport	1424	Gerhard Redeker (Schiess.)	389
Rentnerband	1403	Wilh. Wickbold (Flinke Vier)	393
Hasen F 404	1399	Ralf Mathesius (Bucks.)	382
Hertha Triathlon	1356	Peter Linnemann (Hasen)	373
TTC Otze 1	1332	AndreSchulze-Fr. (Schiess.)	370
FFW Feuerwehr 2	1316	Alexander Jung (TTC 1)	369
FFW Feuerwehr 1	1306	Daniel Rabälje (Triatholn)	368
TTC Otze 2	1298	Udo Schubert (Hasen)	368
Otzes Hoffnung	1274	André Bukschun (Querläufer)	389
von 1910 eV (Älter Herren)	1254	Reinhard Reh (Flinke Vier)	367
Querläufer	1245	Thomas Schröder (Einzel)	366
Best Friends	1167		
Hertha Otze	1162		
Die Glorreichen Vier	1145	Einzelieger Damen (57 Starter)	
Reit- + Fahrverein	1131	Sigrid Scholze (DRK Otze)	366
Die Spontanen	1085	Andrea Brase (Hertha D.)	357
		Anja Kories (FFw Otze 1)	343
Damen-Mannschaft		Gabriele Schüller (Wilde 4)	342
Hertha Damen Fußball	1321	Bianca Brandt (Hertha D.)	338
Wilde Vier	1272	Sonja Prieß (Alee)	334
DRK Otze	1224	Anette Schüller (Wilde 4)	334
Alee	1184	Die Unwiderstehlichen	1152
Die Unwiderstehlichen	1152	Natascha Leinemann (HerthaD)	333
Reit- + Fahrverein 1	1105	Ilna Hograefe (Wilde 4)	326
Die Letzten	1007	Sonja Dorstewitz (FFw Otze)	324
Reit- + Fahrverein	1001	Steffi Petrek (Einzel)	320
		Lena Zielonka (Unwiederst)	317
Jugend-Mannschaft	Punkte	Renate Broszeit (Häsinn)	317
DaOwe (Feuerwehr)	1158		
Edgarinaner	1131	Einzelieger Jugend (30 Starter)	
Gummibärenbande	1108	Marvin Simon (Einzel)	345
Die fantastischen Vier	1055	Marcel Meyer (Einzel)	331
		Hanna Schrader (DaOwe)	323
Kinder-Mannschaft	Punkte		
VOC	470	Einzelieger Kinder (22 Starter)	
Drei Damen vom Grill	451	Steffen Schrader (Einzel)	194
TLH	448	Nele Mazurek (Einzel)	182
Verrückte 3	445	Rike Hansen (3Damen v.Grill)	180
Hannover Scorpions	348		



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr



10.-12 Juli 2015
Otzer Schützenfest

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de



AUS OTZER VEREINEN



**Tag der offenen Tür
mit
Kaninchenausstellung
am 30. August 2015**

**Kaffee
+ Kuchen** **Bratwurst
+ Steak**
in Otze
Gasthaus
„ohne Bahnhof“

von 10:00 bis 17:00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Kaninchenzüchter von F 404 Otze



30. August 2015

Tag der offenen Tür!

Letztes Jahr hat unser Tag großen Anklang gefunden. Auch in diesem Jahr wollen wir unser schönes Hobby der Öffentlichkeit präsentieren und hoffen natürlich auch wieder auf einen schönen Tag und viele Besucher. Am 30. August werden pünktlich ab 10 Uhr die Preisrichter Volker Bültmeyer und Ulf Dehne unsere Tiere begutachten. Auch in diesem Jahr sind unsere Freunde aus Eicklingen wieder mit von der Partie. So werden wir rund 80 Rassekaninchen präsentieren. Wie immer wird die Bewertung in der Öffentlichkeit durchgeführt, und somit sind auch Fragen rund um das Rassekaninchen und die Vereinsarbeit erlaubt und erwünscht. Das Krallenschneiden werden wir vorführen, und wer möchte, kann seine kleinen Lieblinge vorbeibringen. Wir schauen uns diese dann an und werden bei Bedarf auch die Krallen schneiden. Wir hoffen natürlich auch, dass die Otzer Bürger von unserer Veranstaltung wieder Notiz nehmen und mit uns diesen Tag in gemütlicher Runde verbringen. Wie immer werden wir wieder genügend Getränke und Gegrilltes anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Jungtier-schau findet im Garten des Gasthauses „Ohne Bahnhof“ statt. **Hans-Werner Rau**

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

TTC-NEWS

Genießen, feiern und auf zu neuen Ufern!

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison. Die Spielzeit 2014/15 ist sportlich erfolgreich beendet worden. Die von Spieler/Betreuer Günther Levermann neu zusammengestellte 3. Herren hat in der 3. Kreisklasse einen guten Mittelplatz belegt.

Die 2. Herren, die „Meyer-Jungs“, sind das Aushängeschild des TTC. Ungeschlagen und mit „weißer Weste“ von 28:0 Punkten gelang der Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Auch die 1. Herren erfüllte die in ihr gestellten Erwartungen. Am Ende sprang ein guter 6. Tabellenplatz und somit Erhalt der sehr spielstarken 2. Bezirksklasse heraus! Alle Spieler „genießen“ jetzt erst einmal die spielfreie Sommerzeit. Trainiert wird jeweils Dienstag und Freitag. Die Beteiligung ist aktuell weiterhin gut. Das ist sehr erfreulich!

Sportwart Martin Wieland wird zeitnah die Mannschaften für die neue Saison 2015/16 zusammenstellen und melden.

Gleich nach den Sommerferien finden die **Vereinsmeisterschaften am 11.07.2015** statt. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken! Alle Teilnehmer haben sehr reelle Chancen. Erst-

malig wird nach dem Modus eines „Vorgabe-turniers“ gespielt.

Möglicherweise können in die von der Firma WIMA Gebäudereinigung & Service, Burgdorf, gesponserten Wander-Pokale einige „neue“ Namen eingraviert werden.

Den Nachmittag/Abend wollen wir dann mit einem gemütlichen Beisammensein (Bratwurst + Getränke usw.) ausklingen lassen.

Weitere Veranstaltungen 2015 im Überblick

Kuddel-Muddel-Turnier 28.11.15 um 14.00 Uhr in der „Otze-Arena“,

Skattturnier 28.12.15 bei „Jürgen“

Auf eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Dirk Hatesuer

Hertha sagt DANKE

SV Hertha bedankt sich sehr für eine Spende der Firma **Manfred Engel** (Kfz-Rep. & Autolackiererei, Burgdorf) an die Triathlon-Abteilung.

Ein herzlicher Dank geht auch an **Margret Wiedel**, die dem Verein eine Gefriertruhe geschenkt hat.

Preisskat Otzer Rassekaninchenzüchter

Am 19.09.2015 findet wieder unser Preisskat im Gasthaus „Ohne Bahnhof“ statt. Beginn ist wieder um 18.30 Uhr. Zu gewinnen sind wieder attraktive Fleischpreise. Der Einsatz ist wie im letzten Jahr mit 10 € gleich geblieben.

Anmeldungen bitte an Hans-Werner Rau Tel: 05136 85115 oder

bei Jürgen Sievers Tel: 05136 2298.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.



LÖWEN Apotheke
Spittaplatz 7 · 31303 Burgdorf
Tel. 05136/22 35
www.loewenap.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr

Sa 8³⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.



APOFOX Apotheke Burgdorf
Marktstraße 28 · 31303 Burgdorf
Telefon: 05136 - 4136



Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 0 51 36 / 21 22 · www.apotheke-schnaith.de



INFORMATIONEN




Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

Unwetter hält Feuerwehr in Dauereinsatz

Beim Unwetter am 31.03.2015 hielt Orkantief „Niklas“ die Feuerwehren aus dem Stadtgebiet Burgdorf im Dauereinsatz. Gegen 15:45 alarmierte die Leitstelle Hannover die Otzer Ortsfeuerwehr zu einer Hilfeleistung „Baum auf Straße“. Wie sich herausstellte sollte dieser Einsatz nicht der letzte gewesen sein. Nach einer kurzen Einrückzeit gab es einen erneuten Alarm mit anschließender Bereitschaft in der Burgdorfer Feuerwache. Insgesamt erledigte die Ortsfeuerwehr Otze an diesem Tag 8 Einsätze bis um 22:00 alle einrücken konnten.

Mietwagen 4322



Sylvia Nietmann
 Personenbeförderung
 Flughafentransfer
 Krankenfahrten
 Fernfahrten

05136/4322
 0171/3330197



Ihr Ansprechpartner:

Stefan Müller

Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler

e-Mail: Info@gmi.de
Internet: www.gmi.de

Wir nehmen Ihnen die Arbeit und die Kosten ab:

- ✓ kostenloser **Energieausweis**
- ✓ kostenlose **Vermarktung** Ihrer Wohn- oder Gewerbeimmobilie
- ✓ kostenloses **Aufmaß**
- ✓ kostenlose Erstellung neuer **Grundrisse**
- ✓ kostenlose **Wohnflächenberechnung** nach neuester Gesetzgebung
- ✓ kostenlose **Begutachtung** durch unsere Sachverständigen
- ✓ kostenloses, ca. 25-seitiges **Marktwertgutachten** nach §194 Baugesetzbuch und Wertermittlungsrichtlinien

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

0 51 39 / 97 20 40 4

Meisterhaft

auto reparatur H. Knoop
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze

Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

Leitungsteam Stand: Juni 2015

Finanzen:

Ria Beier
Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 894592
riabeier@web.de

Sportpolitik + 1. Teamsprecher

Thomas Mühlhausen
Stegefildbusch 9
31303 Burgd.-Sorgensen
☎ (05136) 878449
muehlhausen.thomas@gmx.de

Mitgliederwesen:

Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Geschäftsführung: zugl. Geschäftsstelle:

Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 83893
Handy 0175/7059910
ironman.dobel@web.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Alfred Krämer 83395
Werner Mierswa 1663
Peter Müller 7445
Wilhelm Neubauer 4420
Fritz Ruhkopf 4087

Abteilungen

Fußball +

Leiter Jugendfußball
Ariane Müller
Burgdorfer Str. 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86330
einhornam@gmx.de

Schiedsrichterobfrau:

Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
☎ (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Wintersport: N.N.

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller
Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6684

Brunhilde Friedrich
Röhnweg 9
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6527

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt
Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Heinz Döbel
Amselweg 26
31275 Lehrte
☎ (05132) 8219008
Handy: 0175/5975994
kmwheinz@t-online.de

Volleyball:

Stefanie Seeger
Köthnerkamp 5
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9203290
Stefanie_seeger@gmx.de
Benjamin.weniger@gmx.de

Sieglinde Weidenbach

Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 81083

Hans-Jürgen Steinecke

Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Der aktuelle Hallenbelegungsplan
ist auch in den Kästen beim
Gasthaus ohne Bahnhof
und den Schaukästen beim
Friseur und am Friedhof
ausgehängt!



Wir gratulieren

Zum Geburtstag 50 Jahre

Jens Papenburg 05.07.

60 Jahre

Silvia Daschkowski 28.08.

74 Jahre

Rolf Matthies 11.07.

Johanna Lahmann 01.08.

76 Jahre

Wilhelm Neubauer 08.08.

77 Jahre

Fritz Ruhkopf 06.08.

81 Jahre

Günther Levermann 03.07.

87 Jahre

Erwin Goebel 24.08.

91 Jahre

Willi Rinkel 23.07.



Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰

Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



• leckere Erdbeeren
frischer Spargel

• neue Kartoffeln
aus eigenem Anbau,

• große Auswahl an
Beet- u. Balkon-
pflanzen u.v.m.!

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2015

01. u. 05. Juli	Otzenia Otze	Königsschießen
11. Juli	TTC Otze	Vereinsmeisterschaften
10. - 12. Juli	Otzenia Otze	Schützenfest
06. Septemb.	Otzenia Otze	Anbringen der Ehrenscheibe
20. Septemb.	SV Hertha Otze	Tennisabteilung: Stadtmeisterschaften Burgdorf
10. Oktober	SV Hertha Otze	Jazz-Dance: Tanz-Workshop, 10 - 16 Uhr
28. November	TTC Otze	Kuddel-Muddel-Turnier, „Otze-Arena“
28. Dezember	TTC Otze	Skatturnier bei Jürgen

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag

Hertha sagt Danke!

Dieses, und noch viele weitere historische Fotos sind dem Verein von **Ingrid Krause, geb. Runge**, aus Langenhagen übergeben worden.

Außerdem hat **Anette Konerding, geb. Brönnemann**, noch alte Schriftstücke und Urkunden aus dem Nachlass von Ehrenmitglied Emil Brönnemann dem Verein überlassen.

Aus diesem Anlass gibt es in den nächsten Hertha Kurieren wieder diese Rubrik mit tollen alten Fotos aus dem frühen 20. Jahrhundert.



Es war einmal! Anno 1917

Auf dem Bild sind zu sehen: Albert Meyer, Hermann Papenburg, Erich Krohne, Hermann Rodenberg. Vom Torwart und einem Spieler sind leider die Namen nicht mehr bekannt. Der Torwart soll ein Lehrer gewesen sein.



ERLEBNISHOF LAHMANN

Einkaufen 🍷 Feiern 🍷 Golfen

www.erlebnishof-lahmann.de

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

Juli 2015

01. Pia	Altsinger	18. Torsten	Scholze
01. Jan-Luka	Riedel	18. Margrit	Rutten
03. Günther	Levermann	18. Laurenz	Rubba
04. Charlotte	Höhlich	18. Conny	Meyer
04. Lennja	Sprus	18. Amelie	Pietrasch
04. Josefin	Söhring	20. Hendrik	Dorner
05. Jens	Papenburg	21. Ramona	Badtke
06. Karl Heinz	Baranowski	21. Jan-Moritz	Neben
06. Carsten	Ritter	22. Bastian	Badtke
07. Annegret	Meinecke	22. Nane	Holtmann
07. Cornelia	Kaiser	23. Petra	Jung
07. Jannik	Baxmann	23. Willi	Rinkel
08. Jannik	Baxmann	23. Sven	Hansen
09. Carsten	Lahmann	23. Sjanie	Hindenberg
11. Rolf	Matthies	24. Katrin	Wenzel
12. Reiner	Meldau	24. Ella	Weidenbach
12. Merle	Ritter	24. Maja	Moss
12. Rebecca	Fritsche	25. Mila	Albrecht
12. Patrick	Baxmann	26. Olaf	Sievers
13. Karsten	Sievers	27. Hannah	Märkert
13. Hugo Levin	Märkert	27. Mareike	Deutsch
13. Julian	Gerlach	28. Yakub	Tüfekci
14. Kirsten	Buchholz	28. Tobias	Struckmeier
14. Tobias	Kaminski	29. Gundel	Rehwinkel-Schmidt
14. Ulrike	König	29. Sina	Heuer
15. Gudrun	Meyer	30. Kimberly	Heuer
17. Silas	Zavec	31. Timo	Ristau
		31. Inga	Hey
		31. Maike	Lobback

August 2015

01. Johanna	Lahmann	22. Niclas	Lobback
01. Hans-Jörg	Fischer	23. Ingo	Neben
01. Ilka	Kantorek	24. Erwin	Goebel
01. Nina-Marie	Semrau	25. Vanessa	Batschauer
02. Heike	Rinkel	25. Daniel	Weiß
05. Svenja	Grotheer	25. Joshua Connor	McKee
06. Gerald	Brückner	27. Emma	Hinzmann
06. Juergen	Rinkel	28. Silvia	Daschkowski
06. Fritz	Ruhkopf	29. Jan	Henties
06. Dominik	Düsterhus	30. Julia	Thiebes
06. Merle	Lahmann	31. Julia	König
07. Sieglinde	Weidenbach		
08. Wilhelm	Neubauer		
08. Stella	Roll		
09. Anna	Latzel		
10. Stefanie	Kietzmann		
10. Benjamin	Goldenstein		
11. Frida	Kaske		
11. Arne	Peters		
12. Torben	Wollschläger		
12. Konstantin	Müller		
14. Carsten	Badtke		
14. Matthias	Buckmann		
14. Bärbel	Börge		
15. Chiara	Meyer		
16. Erika	Melde		
16. Gesa	Mohrholz		
17. Stefanie	Mierswa		
17. Hans-Joachim	Wartmann		
17. Mattes	König		
19. Andreas	Fandrich		
19. Susanne	Ruhkopf		
19. Dirk	Stellfeld		
21. Thomas	Ernst		
21. André	Mazurek		
22. Florian	Hinz		

SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

Fußball

Pätsch	Ferdinand	21.10.14
Deniz	Serif	20.11.14
Huß	Aimo Finlay	06.01.15
Petit	Fabian	11.01.15
Rode	Leon	11.02.15
Rode	Niklas	11.02.15
Gläser	Nico	25.02.15
Hübert	Marcel	04.03.15
Bonczyk	Adrian	05.03.15
Heinath	Jacqueline	21.03.15
Worm	Adrian	21.03.15

Gymnastik

Struckmeier	Cathy	05.02.15
Fritsch	Stephanie	19.02.15
Gnest	Andrea	26.02.15
Schmucker	Jessica	19.03.15
Sander	Kathleen	24.03.15

Kinderturnen

Lucia	Thienel	09.12.14
Goldenstein	Michel	15.12.14
Stoppe	Amelie	14.02.15
Müller	Konstantin	09.03.15
Müller	Maximilian	09.03.15
Puvogel	Hubertus	17.03.15
Sander	Mathilda Sophie	24.03.15

**Aktuelle
Mitgliederzahl 699**

Der nächste HK erscheint

am **16. August 2015.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 25. Juli 2015

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

**- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering**

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de